

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 28.

Dienstag, den 7. April

1840.

Bekanntmachung.

Der bestehenden Einrichtung zufolge werden die Jahres-Beiträge von 18 $\frac{39}{40}$ à 2 Thlr. P. C. von den verehrl. Mitgliedern des Börsenvereins gleich nach Ostern, bei den Herren Commissionairen zu Leipzig, gegen Quittung des Cassirers Herrn Kiegel in Potsdam eingezogen werden. Wir ersuchen daher unsere geehrten Herren Collegen außerhalb Leipzig, ihre dasigen Herren Commissionaire zur Einlösung dieser Quittungen ungesäumt zu autorisiren. Wir beziehen uns hierbei auf unsere Bekanntmachung in Nr. 57 des Börsenblattes 1839 und bemerken noch, daß diejenigen Börsenvereins-Mitglieder, welche seit dem Schlusse der Jubilate-Messe 1839 neu aufgenommen worden sind, diesmal einen Beitrag nicht zu entrichten haben.

Wenn wir im Geiste und Sinne unseres Vereins alle geehrte Buch-, Kunst- und Musikalienhändler, die demselben noch nicht angehören, auffordern, sich uns anzuschließen und der Rechte, Erleichterungen und Verpflichtungen der Mitglieder des Börsenvereins sich theilhaft zu machen, so geschieht dieß insbesondre bei der herannahenden Jubilate-Messe, indem wir auf das Statut des am 14. März 1838 bestätigten Vereins S. 1—5 ff. hinweisen. Exemplare des Statuts sind bei unserm Secretair in Leipzig jederzeit zu erhalten.

Heidelberg, Potsdam und Leipzig, den 30. März 1840.

Der Börsenvorstand.

J. C. B. Mohr. Kiegel. Kost.

Gesetzgebung.

Verbot der

7 Solfegien für Sopran, herausgegeben von Th. Hahn. Berlin bei Bote und Bock.

Das Königl. Polizei-Präsidium in Berlin hat unter dem 10. März 1840 folgendes Circular an sämtliche Buch- und Musikhandlungen erlassen:

Die bei Ed. Bote und G. Bock hieselbst erschienenen

Sieben Solfegien für eine Sopranstimme mit Begleitung des Pianoforte, herausgegeben von Th. Hahn,

sind nach dem Gutachten zweier Sachverständigen, deren größtem Theil nach, ein unerlaubter Nachdruck der von ic. Ad. M. Schlesinger hieselbst verlegten 36 Vocalises pour Soprano ou Tenore par Marco Bordogni.

Alle von jenem musikalischen Werke sowohl bei Ed. Bote und G. Bock als auch in andern Handlungen vorräthigen Exemplare sind sogleich in Beschlag zu nehmen.

Das Nachdrucksgesetz in der Baiarischen zweiten Ständekammer.

(Schluß.)

Es erfolgte nun die Mittheilung eines von dem Herrn. Thon-Dittmer schon früher angekündigten Wunsches, dessen Fassung folgende ist: Das ganze Gesetz wäre zu begleiten mit dem dringendsten wie ehrerbietigsten Wunsch, es möge Sr. Majestät gefallen, 1) die Censur der periodisch erscheinenden Schriften und Zeitungen in Ansehung der Mittheilungen über innere Angelegenheiten aufzuheben; 2) eine den Bedürfnissen der Zeit angemessene Pressgesetzgebung für Baiern auf verfassungsmäßigem Weg in das Leben zu rufen. Es äußerte sich darauf der Antragsteller dahin: Er glaube nicht, daß es nöthig sein werde, noch einmal auf

7r Jahrgang.

53

das Factische zurückzukommen, das er bereits angeführt habe. Es sei ohnehin nur theilweise beantwortet, in keiner Weise aber hinlänglich widersprochen worden. Er halte sich daher nur an die einfachen Rücksichten, aus denen man es am Ministertische für bedenklich erachte, der Pressfreiheit das Wort zu reden. Zuerst aus dem Gesichtspunkte der Gesetzgebung. Es sei dabei, wenn er sich recht erinnere, auf die Verpflichtung dem Deutschen Bunde gegenüber, auf die Bestimmungen unserer Grundgesetzgebung hingewiesen worden. Es könne und werde von ihm in keiner Beziehung bestritten werden, daß die Censur verfassungsmäßig bestehe, daß der Begriff der Censur in unserer Verfassung ausgedrückt sei. Allein eben so wahr sei es, daß Freiheit der Meinungen mit gesetzlichen Beschränkungen gegen den Mißbrauch ein Grundsatz sei, den die Verfassung ausspreche, und mit diesem obersten Grundsatz, mit diesem Aussprechenkönnen der freien Meinung mit Beschränkung gegen den Mißbrauch, so schein es ihm, sei die dormalige Procedur in Beziehung auf die Censur durchaus nicht vereinbar. Es schein ihm die Art, wie dieselbe gehandhabt werde, dieses Gesetz zu verletzen. Er erinnere nur an die Einseitigkeit, mit welcher zeitweise die Censur geübt werde, und wie es oft nur in den Händen eines Censors, in den Federstrichen eines Einzelnen liege, die Mittheilung eines Einzelnen nach Gefallen zu hemmen, oder ihr Spielraum zu lassen. Er erinnere an die heftigen Artikel, die gegen einen auswärtigen Staat die Würzburger Zeitung, und, täusche er sich nicht, der Frankische Merkur (?) und die politische Zeitung enthielten, ohne daß sie die Aufmerksamkeit der Censur auf sich gezogen hätten. Er erinnere an die Grabesstille über unsere innern öffentlichen Angelegenheiten, die sich in unsern öffentlichen Blättern darstelle, wie nichts mehr gesprochen werde von öffentlichen Zuständen, sofern es nicht anerkennend geschehe. Er erinnere endlich an ein Factum, was nur erst im Kreise der Kammer Klage gegen die Censur hervorgerufen. Er glaube, daß, wie die Censur geübt werde, sie nicht im Sinne der Verfassung zu liegen schein, und es würde daher sehr interessant sein, über diesen wichtigen Punkt zu hören, von welchen Grundsätzen und Principien man in den Conferenzprotokollen vom Jahre 1818 ausgegangen sei, als man die Pressfreiheit als gesichert erklärte und als man die Freiheit der Meinungen, mit gesetzlicher Beschränkung gegen den Mißbrauch, vorangestellt habe. Nachdem die Conferenzprotokolle durch theilweise Mittheilungen gewissermaßen ein *Documentum commune* geworden seien, so dürfte es in vielfachem Bezug belehren, zu hören, was man damals unter Pressfreiheit und Censur verstanden und gewollt habe. Man habe nun aber freilich geltend gemacht, daß in diesen Räumen, daß im Saale der Kammer der Wahlplatz sei, wo freies Wort und freie Mittheilung Statt habe, daß man hier sich verständigen könne über öffentliche Zustände, weil der gegebene Eid gegen Mißbrauch sicher stelle. Allein die Erfahrung lehre, wie die Regierung die Kammer so sehr beschäftige, daß es schwer werde, an etwas Anderes zu denken, und wie, wenn ein anderer Gegenstand incidenter zur Sprache gebracht werden wolle, die Geschäftsordnung die Deputirten mit aller Strenge darauf zurückweise, daß dies ein *Allotrium* sei. Und

gleichwohl gebe es so viele Zustände, die, ohne Gegenstand der Beschwerde zu sein, besprochen werden sollten, und dazu sei ein mächtiger Unterschied zwischen der unbefangenen Mittheilung eines Artikels in öffentlichen Blättern und Demjenigen, was dem Censor gefällig sei, aus diesen Räumen mittheilen zu lassen oder nicht. Er komme nun auf die zweite Hauptfrage, insofern behauptet worden sei, daß die freie Presse keinen fördernden Einfluß auf die Wissenschaft habe. Es würden die Beispiele von England und Frankreich geltend gemacht, namentlich wie in letztem Lande die Intelligenz sich dem Treiben der Journalistik in die Arme geworfen habe, auf Kosten des gründlichen wissenschaftlichen Studiums. Er gestehe seine Schwäche. Seine Geschäftsverhältnisse erlaubten ihm nicht, sich mit der auswärtigen Literatur sehr bewandert zu machen. Wenn er aber den Urtheilen trauen dürfe, die er hier und da über die Bestrebungen der auswärtigen Nationen, namentlich über England und Frankreich vernommen habe, so schein ihm jenes Urtheil jedenfalls zu streng zu sein. Es werde Niemand den Englischen Gelehrten, obwohl in England ungemessene Pressfreiheit sei, Gründlichkeit und Tiefe absprechen, und selbst die Journale der Engländer, wovon er z. B. das *Quarterly Review* und das *Edinburgh Review* anführen wolle, gehörten wahrlich nicht in die Kategorie jener Journale und Broschüren, für die man den Ausdruck der Eintagsfliegen beliebt habe, und eben so wenig fielen sie in das Bereich der buhlenden Stiefschwestern der Wissenschaft, mit welchem Namen die Journalistik vom Ministertische bezeichnet worden sei. Auch Frankreich habe in der neuern Zeit geschichtliche Werke und Memoiren aufzuweisen, die auf die Wissenschaft gewiß einen mehr als bloß ephemeren Einfluß übten. Und dann möchte er endlich fragen: wenn dem so wäre, wenn wirklich ein starrer Presszwang, ein Bevormunden der Journalistik, wenn dies wirklich den Geist der Wissenschaft und des Studiums so sehr fördere, wie es dann komme, daß wir von einem Lande, wo die Journalistik in ihrer Kindheit sei, doch nicht von wissenschaftlichen Werken aller Art überschwemmt würden, daß dort dessenungeachtet die Wissenschaft im Allgemeinen keine fruchtbareren Resultate liefere als anderwärts, wo Freiheit der Meinung bestehe und wo die Journalistik in ihrer Ausbildung der Intelligenz die gewünschte Gelegenheit gebe, hervorzutreten? Man habe ferner drittens geltend gemacht, die Pressfreiheit sei nicht zeitgemäß, man habe unsere Zeit eine krankhafte genannt, und auch früher schon seien ähnliche Befürchtungen laut geworden. Er habe von Stürmen gehört, welche den politischen Horizont umdüsterten u. s. w. Allein blicke man um sich, wo finde man dies in Deutschland? Wo sehe man hier etwas Anderes als überall den gesetzlichen, gesunden Sinn, welcher das Erbe des Deutschen Namens sei, und selbst da, wo Bedrückungen Statt hätten, wo es sich um Sein oder Nichtsein eines zu Recht bestehenden Grundgesetzes handele, selbst da sehe man nirgend ein Abweichen von der gesetzlichen Bahn und ein Verirren in die Ungegesetzlichkeit, sondern überall ein besonnenes Fortschreiten auf der Bahn des Gesetzes. Wahrlich, er sei der Ueberzeugung, daß Freiheit der Presse in Deutschland wohl das Organ der öffentlichen Meinung sein werde, daß sie sich aber nun und nimmermehr zu ihrem Tyrannen aufwerfen

könne. Er sei der Ueberzeugung, daß da, wo Zündstoff bereits vorliege, sie ihn wohl entzünden könne, daß sie aber nimmer einen künstlichen Stoff ins Leben rufen, daß alle Bestrebungen der Art immer wieder scheitern würden an dem ruhigen, besonnenen, geseglichen Sinne des Deutschen. Man habe in diesem Bezug an England und Frankreich appellirt. Er nehme diesen Vergleich an. Wer wollte sich nicht erinnern, daß, ungeachtet der strengsten Repressivmaßregeln, inmitten der lähmendsten Fesseln, die man der öffentlichen Meinung anzulegen sich bemüht glaubte, und in die man die Presse schmieden wollte, es vor kaum einem Jahrzehende nur dreier Tage bedurfte, um Umwälzungen und eine Umgestaltung der Dinge herbeizuführen, die man kaum ahnen gekonnt habe. Umgekehrt in England! Die schmachlichsten Angriffe der Torypresse gegen die Verwaltung, der schmutzige Geifer, den sie täglich auszuspritzen bemüht sei und in welchem sie so weit gehe, daß sie selbst ihre jugendliche Königin nicht schone und sie auf eine empörende Weise verunglimpfe, alle diese Bemühungen, sie scheiterten an der Einsicht, an dem gefunden Sinne des Englischen Volks. Die Whigverwaltung werde in so lange populair bleiben, als sie sich bestreke, den Anforderungen der Zeit und eines vernünftigen Fortschrittes nachzukommen, und die jugendliche Königin werde immer mit demselben Enthusiasmus empfangen werden, so lange ihre Regierung diese Bestrebung kundgeben und diese Bahn nicht verlassen werde. Und wahrlich, auch bei uns werde es keiner Journalistik gelingen, die feste Treue für Thron und Vaterland zu untergraben, welche vom Deutschen Namen untrennbar sei; es werde dem leidenschaftlichsten Tageschreiber nicht gelingen, eine Verwaltung in den Augen der Bessern zu verdächtigen, die da offen und redlich voranschreite auf der vorgezeichneten Bahn der Wahrheit und des Rechts. Aber eben so gewiß sei es, daß das Fernhalten jedes, auch des ruhigen und besonnenen Tadels, das Zurückhalten aller Besprechung der öffentlichen Angelegenheiten die Verwaltung bei den Unbefangenen in ein weit nachtheiligeres Licht stelle, als es die Verdächtigungen der leidenschaftlichsten Artikel eines Journals vermöchten. Es liege darin eine Furcht, eine Besorgniß, die Schwäche vermuthen lasse. Müsse sich ja selbst das göttliche Wort besprechen lassen, es werde erörtert, es werde herniedergezogen in das irdische Leben und von menschlichen Zungen behandelt und erörtert! Verliere es deshalb die Eigenschaft der Göttlichkeit? Werde nicht gerade dadurch oft dem Indifferentismus begegnet und warme Theilnahme geweckt und genährt? Und was vom göttlichen Worte gelte, sollte das nicht auch von menschlichen Satzungen gelten? Man habe sich viertens auf die Erfahrung berufen und angeführt: „man erkenne den Baum an seinen Früchten.“ Dieser Grundsatz schein ihm richtig zu sein, allein er glaube nicht, daß man die wurmfressigen und faulen Früchte auslesen müsse, um sich von der Güte der Früchte überhaupt zu überzeugen. Die grellen Beispiele, welche man von England und Frankreich vorgeführt, seien einzelne Fälle, die wenigstens nach seinem Gefühle gegen die Sache nicht entscheiden könnten. Wer wolle es leugnen, daß die Poesie und Kunst nur zu oft zu Schlechtigkeit und niedriger Gemeinheit gemißbraucht würden; aber wer wolle deshalb diese freundlichen Genien aus dem

Leben verbannen? Wer wolle widersprechen, daß, die Erfahrung lehre es täglich, hin und wieder durch Urtheil und Recht dem Einen oder Andern wehe geschehe, daß ungerechte Urtheile gefaßt worden seien, deren Ungerechtigkeit sich erst im Verlaufe der Zeit gezeigt habe, ja daß selbst Todesurtheile, wie sich es erst später ergeben, an Unschuldigen vollstreckt worden seien? Wer wolle dies aus der Geschichte wegstreichen, oder wer deshalb die Hallen des Tempels der Themis verschließen und ihre Priester aus demselben herausjagen? Wer wolle endlich widersprechen, daß selbst die Lehrstühle und die Kanzeln gemißbraucht worden seien, um Unfrieden zu erregen, um den Samen des Mißtrauens auszusäen, um aufzuregen und anzufeuern, wo man nur vermitteln und versöhnen sollte? Wer wolle aber deshalb die Kanzeln aus den Gotteshäusern bannen, oder die Lehrstühle schließen, weil sie möglicherweise gemißbraucht werden könnten? In Wahrheit, ihm schienen die Gründe gegen die freie Mittheilung der Gedanken, gegen die freie Besprechung der innern Verwaltung, nicht schlagend zu sein, und am allerwenigsten diejenigen dafür zu überwiegen, welche schon so oft ausgeführt worden wären. Eine vernünftige Pressfreiheit schein ihm immer das sicherste Gegengewicht gegen Pressfreiheit zu sein, und dieser zu begegnen sei eben die Aufgabe einer zeitgemäßen Gesetzgebung. Deshalb empfehle er diesen seinen doppelten Wunsch der Kammer zur freundlichen Aufnahme, und erlaube sich, mit dem weitern Wunsche zu schließen, daß derselbe Erhörung finden und es sodann der Zeit überlassen bleiben möchte, die Ueberzeugung zu liefern, wie die Deutschen Völker, wenn sie ohne Fessel und Rückhalt ihre Verhältnisse wieder ungeschweht besprechen können, in männlicher Weise besonnenen Sinnes jene Freiheit nicht mißbrauchen, sondern bestens benutzen werden, und daß somit hinwiederum die Erfahrung es über sich nehmen möchte, den hochgestellten Redner, welcher gegen die Pressfreiheit gesprochen, auf seine frühere Ueberzeugung freundlich zurückzuführen.

Nachdem noch einige Redner, darunter der Minister des Innern, für und gegen die Wünsche des Freiherrn von Thon-Dittmer gesprochen hatten, erhielten solche die Zustimmung der Kammer.

Börse in Leipzig.

am 6. April 1840.

Amsterdam, k. S. — 2 M. 137. — Augsburg, k. S. 100 $\frac{1}{2}$, 2 M. — — Bremen, k. S. 106 $\frac{1}{2}$, 2 M. 106 $\frac{1}{2}$, — Frankfurt a. M., k. S. 100, 2 M. — — Hamburg, k. S. 146 $\frac{3}{4}$, 2 M. 146 $\frac{1}{2}$. — London, 2 M. 6. 13 $\frac{3}{4}$, 3 M. 6. 13 $\frac{1}{4}$. — Paris, k. S. 78 $\frac{3}{4}$, 2 M. 78 $\frac{1}{2}$, 3 M. 78. — Wien, k. S. 100, 2 M. — 3 M. 99. — Berlin, k. S. 102 $\frac{1}{2}$, 2 M. — — Breslau, k. S. 102 $\frac{1}{2}$, 2 M. 103 $\frac{1}{4}$. — Louisd'or 6 $\frac{3}{4}$. Preuss. Friedrichsd'or 9 $\frac{1}{2}$. Holländ. Ducaten 13, Kaiserl. Ducat. 13, Breslauer Ducat. 12 $\frac{3}{4}$, Passir Ducat. 12 $\frac{1}{2}$, Conventions-Species und Gulden 1, Conventions 10 und 20 Xr. $\frac{3}{4}$, Gold pr. Mark fein Cöln. — Silber pr. Mark fein Cöln. — Preuss. Cour. (als Sorte) 102 $\frac{3}{4}$.

Verantwortlicher Redacteur J. C. Stadler.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Subscriptions- und Pränumerations-Anzeigen.

[1690.] Laut unserem Circulaire vom October 1839 ist der Subscriptionspreis für
Engelmann's Gesamtgebiet der **Lithographie**, deutsch von
Pabst und Kretschmar,

mit ultimo März erloschen und statt 12 $\%$ der Ladenpreis von **18 $\%$** pr. Hest eingetreten.

Um jedoch den ferneren Debit dieses Werks dadurch nicht zu beeinträchtigen, werden wir den Subscriptionspreis noch gelten lassen.

Jetzt: für alle Exemplare, die für alte Rechnung,

Später: für solche, die gegen baar bezogen werden.

Exemplare auf Rechnung 1840 können **nur** zum Ladenpreis notirt werden. **W**
 Hest 1—5 sind erschienen, Hest 6 unter der Presse. Die Vollendung des Ganzen richtet sich nach dem Erscheinen des französischen Originals.

Wir bitten um fernere Verwendung für dies **ausgezeichnete** Werk.

Chemnitz, den 1. April 1840.

Expedition des Gewerbeblattes für Sachsen.
N. Binder.

[1691.] Subscriptionsanzeige.

Das in meinem Verlage erscheinende musikalische Werkchen:

Angenehme und leichte Unterhaltungen

am

Pianoforte

von verschiedenen Componisten,

beginnt jetzt nach einem veränderten Plane seinen 2. Jahrgang, und wird regelmäßig in monatlichen Hesten fortgesetzt. Jedes Hest enthält auf 2 Bogen des größten Notenformates (hoch Folio, auf allen 8 Seiten mit Noten bedruckt), 1 großes Potpourri nach Melodien der neuesten und beliebtesten Opern und zur Raumaussfüllung eine oder mehrere kleinere Piecen. Diese Potpourris werden sich durch gut gewählte Zusammenstellung u. leichte Ausführbarkeit ganz besonders empfehlen, und es dürfte für diejenigen Handlungen, die sich für den Absatz dieses Werkes nur einigermaßen bemühen wollen, ein lohnender Erfolg nicht ausbleiben.

Bei fester Bestellung eines vollständigen Jahrganges von 12 Hesten tritt ein Subscriptionspreis von

2 $\%$ 8 $\%$ pro Hest

in laufende Rechnung mit 25 $\%$ Rabatt und 5/4 Frei-Gr. ein. Ueberdies wird jedem Subscribern mit dem 12. Heste ein brillanter Haupttitel und das gut lithographirte Portrait eines berühmten Componisten **gratis** geliefert.

Vom 1. u. 2. Heste stehen Exemplare in beliebiger Anzahl à Cond. zu Diensten. Vom 3. Hest an wird die Fortsetzung zum Subscr.-Preise nur in feste Rechnung expedirt, einzelne Heste aber nur zum Ladenpreise von 8 $\%$ pro Hest, à Cond. mit 50 $\%$ und ohne Frei-Gr., in feste Rechnung mit 66 $\%$ u. 5/4 Frei-Gr., gegen baar mit 75 $\%$ und ebenfalls 5/4 Frei-Gr. abgegeben.

Für Anzeigen in öffentliche Blätter werde ich sorgen. Subscr.-Anzeigen zum Vertheilen an Kunden, so wie Subscr.-Listen bitte zu verlangen.

Chemnitz, im Jan. 1840.

J. G. Säger.

Nicht zu übersehen.

Sämmtliche Handlungen, denen ich vom 1. Heste bereits 1 Gr. zur Ansicht sandte, wollen die Ihnen dort mitgetheilten Bedingungen nach vorstehender Anzeige abändern.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[1692.] Im Verlage des Unterzeichneten erscheint noch im Laufe dieses Jahres vollständig:

Atlas

der neuesten Erdkunde

für höhere Schulen und zum Handgebrauch
 in 24 Blättern

bearbeitet von **L. Wagner.**

Dieser Atlas wird aufs Sorgfältigste nach wissenschaftlicher Methode unter Mitwirkung des Herrn Hofrath Lautenschläger (Lehrer am hiesigen Gymnasium) und Oberstudienrath Schacht (Director der Gewerbschule) bearbeitet und auf die Correctur des Sticks soll der größte Fleiß verwendet werden. Das Format ist so groß, daß möglichste Vollständigkeit, ohne der Deutlichkeit zu schaden, erzielt werden kann, und so der Atlas auch zum Privatgebrauch geeignet wird. Stich, Papier, Druck und Illumination werden nichts zu wünschen übrig lassen. Bei Einführung in Schulen wird eine Karte des betreffenden Staates gratis hinzugegeben. Die Ausgabe geschieht in 3 Lieferungen; jede Lief. kostet 12 $\%$. Die Ausgabe der ersten Lief., welche zugleich einen kleineren Atlas in 8 Blatt bildet, geschieht gleich nach der Ostermesse; die beiden anderen Lieferungen folgen bestimmt noch im Laufe dieses Jahres. Diejenigen Handlungen, welche mehr als ein Exemplar der ersten Lief. à Cond., so wie Subscr.-Listen und Ankündigungen zum Beilegen wünschen, wollen mir gefällige Anzeige machen.

Darmstadt, März 1840.

L. Pabst.

[1693.] Bei mir erscheint in 4 Wochen:

Populäre

Einführung

in die sämmtlichen Schriften des Neuen Testaments für die gebildeten Christen jedes Standes und jeder Confession verfaßt von Dr. G. Schilling. 8. 18—20 Bogen. 20 $\%$.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, belieben ihren Bedarf zu verlangen. Reutlingen, 25. März 1840.

J. Raach.

[1694.] **E n t w u r f**
einer Verfassungs-Urkunde für das
Königreich Hannover,
wie solcher der allgemeinen Stände-Versammlung
(im März 1840)
zur freien Berathung vorgelegt worden ist.
gr. 8. geh. Preis circa 6—8 ggr.
Obiges werden wir in Leipzig gegen den 10. April 1840
auf dem Lager haben zur Auslieferung auf feste Rechnung oder
gegen baar.
Hannover, d. 26. März 1840.
Selwing'sche Hofbuchhandlung.

[1695.] Das 3. und 4. Bändchen der
wohlfeilsten Volksbibliothek
à 2 Gr.

enthält:
Leben Friedrich des Großen, bearbeitet
von Prof. Dr. Eylert,
worauf ich namentlich die Preuß. Handlungen aufmerk-
sam mache. — Bestellungen bitte mir recht bald zugehen
zu lassen und gefälligst zu bemerken, ob Sie beide Bändchen
in einem oder in zwei Heften zu haben wünschen.
B. S. Berendsohn in Hamburg.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.

[1696.] Bei **J. G. Mittler** in Leipzig ist so eben er-
schienen:

I r e n i k o n
oder
Briefe zur Förderung des Friedens und der Eintracht
zwischen Kirche und Staat.
Herausgegeben

von
Dr. Jos. Ignaz Ritter,
Domcapitular und Professor der Theologie zu Breslau.

Wo nicht das Recht gilt, sondern die Leidenschaft:
da geschieht Willkürliches, Eigenmächtiges, Un-
billiges, Empörendes ohne Maas und Ende.
Dräsele, Evangel. Bedenken und Bitten. S. 85.

gr. 8. geh. Velinp. 12 ggr.

Diese Schrift ist von hohem Interesse für Geistliche aller
Confessionen und gebildete Laien.

[1697.] **Antwort auf mehrfache Anfragen:**

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß die zu:
Juvenalis satirae edid. Heinrich. Vol. I.
(Vol. II. wurde gleich vollständig geliefert.)
restirenden Bogen zur Versendung bereit liegen; — **jedoch nur**
für die in Rechnung 1839 fest gehaltenen Exemplare;
— ich bitte daher gefälligst zu verlangen; — diejenigen Herren
Collegen, deren Verschreibungen ich bereits erhielt, brauchen
diese nicht zu wiederholen. **Bonn, im März 1840.**
U. Marcus.

[1698.] So eben ist erschienen und liegt zum Versenden bereit:
Pamiętniki Milerowe do panowania Stef. Batorego.
10 gr. ord.
Nowy Zbiór klasyków Polskich I. (Satyry Opalinskiego.) 16 gr. ord.
Obraz Polaków i Polski w XVIII Wieku. 73 Bdchen.
12 gr. ord.
Kodex dyplomatyczny wielkiej Polski. 6 1/2 gr. ord.,
4 1/2 20 gr. netto.
Codex diplomaticus majoris Poloniae. 6 1/2 gr. ord., 4 1/2
20 gr. netto.
Posen, am 25. März 1840.

W. Stefanski.

[1699.] **D a s**
grosse spanische Wörterbuch
von
Seckendorff.

3 Bände, Preis 12 fl. oder 21 fl. 36 kr.

erschien auf Kosten des Verfassers; es hatten die Herren
Perthes, Besser & Mauke die Commission für Nord-
deutschland, und die Herren Riegel & Wiessner für
Süddeutschland. — Dass dies Werk nun aber, durch An-
kauf der ganzen Auflage und des Verlagsrechts — um eine
namhafte Summe — in meinen Verlag übergegangen ist,
habe ich längst angezeigt. Durch fortwährend irrige Ver-
schreibungen, selbst von Leipziger Commissionairen, finde
ich mich veranlasst, nochmals zu erklären:

„dass Seckendorffs spanisches Wörter-
buch einzig mein Verlag, nur von mir zu verschrei-
ben und zu beziehen ist.

Alle Handlungen, und namentlich die Herren Commis-
sionaire, bitte ich, dies zu bemerken.

Vormals war die löbliche Einrichtung, dass reelle
Verlagsänderungen von wichtigen Werken im Anhang
des Messkatalogs bemerkt wurden, und jede Handlung cor-
rigirte danach ihren Heinsius. Warum geschieht es nicht
mehr? Nürnberg, im März 1840.

Friedrich Campe.

[1700.] In meinem Verlage ist so eben erschienen:

Dr. A. Geiger. Melo Chafnazim. Biographie Josef
Salomo del medigo's, dessen Brief an Serach ben
Nathan, enthält einen kurzen Leitfaden der hebräisch-jüdis-
chen Literaturgeschichte. Ladenpr. 1 1/2 gr. ord.

Ich habe dieses Werk in einfacher Zahl pr. Novo versandt
an solche Handlungen, die Neuigkeiten annehmen. Mehrbedarf
steht auf Verlangen zu Dienst.

L. Sernbach jun. in Berlin.

[1701.] Aus dem Verlage von **J. M. Ulrich** in Luzern sind
bei uns zu haben:

Louvigni, das verborgene Leben mit Christo in Gott für
innige und stille Seelen, 4. Ausg. in 18. 12 ggr. oder
48 kr.

Sturm's C. C., Betrachtungen über die Werke Gottes im
Reiche der Natur und der Vorsehung auf alle Tage des
Jahres, ein Haus- und Handbuch für jede Familie, 4
Bde., verbesserte und vermehrte Ausgabe, in 8. 2 1/2
oder 3 fl. 36 kr.

Frankfurt a. M., 24. März 1840.

Andreä'sche Buchhdl.

[1702.] **Wahlzettel Nr. 6.**
Neue Musikalien bei J. G. Häcker in Chemnitz.

Für Pianoforte.

Angenehme und leichte Unterhaltungen, eine Sammlung großer, leicht ausführbarer Potpourris nach Themen der neuesten Opern, und kleiner Originalcompositionen. II. Jahrgang. 3. und 4. Heft. Ladenpreis à 8 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. Subscr.-Preis à 2 $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$. (Ausführliche Anzeige in Nr. 19 des Börsenblatts.)

Ausgewählte Tänze von verschiedenen Componisten, 7. Heft à 4 $\frac{1}{2}$.

Für Orchester.

Neue Tänze f. kl. Orch. IV. Samml. 4. Heft, von J. G. Nollau. 8 $\frac{1}{2}$.

— — 5. Heft, von Carl Buchmann. 8 $\frac{1}{2}$.

Anmerkung. Bei fester Bestellung der vollständigen Sammlung von 100 Nummern, welche im Laufe dieses Jahres in 12—13 Heften à 4 Bögen in kl. 4. erscheint, tritt ein Subscr.-Preis von 5 $\frac{1}{2}$ pro Heft mit 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt ein.

Neue Schottische f. kl. Orch., 2. Heft, von J. G. Pröhl. 10 $\frac{1}{2}$.

Achtstimmige Harmoniemusik von verschiedenen Componisten, I. Jahrg. 1. Heft, nach Melodien aus Auber's „Lestocq“ componirt von J. G. Pröhl. (3 $\frac{1}{2}$ Bögen kl. 4.) 12 $\frac{1}{2}$.

Anmerkung. Von dieser Sammlung erscheinen im Laufe eines Jahres 6 Hefte, welche **zusammen fest** bestellt à 6 $\frac{1}{2}$ pro Heft mit 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt gegeben werden.

Pröhl, J. G., Op. 1. Variations pour le Cor en mi, sur le thème: „An Alexis send ich Dich“, avec accomp. de deux Violons, Alto, Basse, Flûte, Hautbois, Clarinette, Basson et deux Cors. (5 $\frac{1}{2}$ Bögen.) 18 $\frac{1}{2}$.

Unverlangt wird nichts versendet.

[1703.] Mit höherer Genehmigung bietet die unterzeichnete Stelle den Liebhabern, welche bis zum 15. Mai d. J. das höchste annehmbare Offert machen, folgende Werke einzeln oder zusammen zum Kauf an:

1. Catholicon Jo. de Janua. Mog. 1460. f., ohne Zweifel von Gutenberg, vgl. Ebert bibl. L. Die ersten 3 Bl. sind auf dem Rande ganz unbedeutend beschädigt.
2. Dass. 49 B. auf jeder Col. in 2 Bden. 1469. f. von G. Zainer; fast eben so selten, als die erste Ausg. Es fehlt vom 1. Bande das 1., vom 2. das letzte Blatt.
3. Dass. 391 Bl. mit 58 B. auf der Col. ohne J. u. D. f.
4. Mammetractus per P. Schoiffer de gersnzhem 1470. f.
5. Dass. Ven. 1479. 4.
6. Isidori Ethimologiae. 1472. f.
7. Elucidarius scripturarum. 1475. f.
8. Esope en françoys anecques les fables de Anian etc. Mit Holzschn. Paris 1517. 4. b) Melusine ebd. 1522. c) le livre de Panthus ebd. d) Eulenspiegel, de la vie, de ses oeuvres etc. ebd. 1532.

Heilbronn, d. 28. März 1840.

Gymnasiumsbibliothekariat. Bäumlein.

[1704.] Philipp Cella's privileg. pneumatisch portativer Erdglobus 12 $\frac{1}{2}$ Fuß Bayer. im Umfang auf Seidenpapier. Ladenpreis 15 $\frac{1}{2}$. mit $\frac{1}{4}$ Rab., soll für 7 $\frac{1}{2}$ verkauft werden. Das Nähere durch Pönicke & Sohn. —

[1705.] **Wahlzettel.**

Leipzig, im März 1840.

So eben sind fertig geworden, und liegen zum Versenden bereit: Sidori, R., Geschichte der Juden in Sachsen, mit besonderer Rücksicht auf ihre Rechtsverhältnisse, zum Theil nach archivalischen Quellen bearbeitet. Mit einer Vorrede vom Prof. Fr. Bülow. 8. geh. 21 $\frac{1}{2}$.

Die Geißler, namentlich die große Geißelfahrt nach Strassburg im Jahre 1349. Frei nach dem Französischen des L. Schneegans bearbeitet von Const. Fischendorf, Licentiat der Theologie, Dr. der Philosophie, Mitglied d. histor. theol. Gesellschaft. 8. geh. 9 $\frac{1}{2}$.

Reil, B., Lieb' am Meere. Ein Liedercyclus. 8. geh. 18 $\frac{1}{2}$.

Marciani Periplus, Fragmentum Menippo vindicatum, quod hactenus nomine Arriani atque Anonymi Periplus uterque Ponti Euxini, et Fragmentum Anonymi Periplus Ponti Euxini. Ex nova recognitione, cum latina versione, H. Dodwelli dissertationibus Dav. Hoeschelii, J. Hudsoni, aliorumque virorum doctorum adnotationibus additis, cum notis suis edidit S. Guil. F. Hoffmann, Dr. philos. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$.

Hebräische Artikel.

Liedersammlung aus dem Divan des Jehuda Halewy mit Einleitung und Anmerkungen von Samuel David Luzzatto, Prof. am Colleg. Rabbin. zu Padua. gr. 8. br. 10 $\frac{1}{2}$. Sidur. Die alten Gebete der Israeliten. Hebräisch und deutsch und durch Anmerk. erläutert von M. J. Landau. 8. br. 18 $\frac{1}{2}$.

Klagelieder Jeremia, hebräisch nach der Nachforsch. Ausgabe zu Prag vom Jahre 1782. 8. 4 $\frac{1}{2}$.

Holdheim, Dr. Samuel, Rabbiner in Frankfurt a. d. D., der religiöse Fortschritt im deutschen Judenthume. 8. geh. 4 $\frac{1}{2}$.

— — Worte Gottes, oder gottesdienstliche Vorträge, gehalten in der Synagoge zu Frankfurt a. d. D. 3. Heft. 8. geh. 16 $\frac{1}{2}$.

Das erste und zweite Heft dieser Vorträge, welche früher von F. J. Tempel in Frankfurt a. d. D. debitiert wurden, ist jetzt ebenfalls durch mich zu beziehen, und stehen Ihnen auch Exemplare des zweiten Heftes, welches noch nicht versendet wurde, à Cond. zu Diensten.

Der Orient. Berichte, Studien und Kritiken für jüdische Geschichte und Literatur. Herausgegeben von Dr. Julius Fürst, Privatdocenten an der Universität Leipzig. 1. Quartal. gr. 4. geh. 1 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$.

Ich habe eine Anzahl des ersten Quartal von diesem, sich des allgemeinsten Beifalls des jüdischen Publikums erfreuenden Journals, mit Titel, Vorrede und Inhaltsverzeichnis versehen, heften lassen, und biete Ihnen so Gelegenheit sich kräftiger, als es durch die Probenummern geschehen konnte, dafür zu verwenden. Hochachtungsvoll und ergebenst

C. L. Strigische.

[1706.] **Zur gefälligen Notiz.**

Tomblason's Tyrol

Kann nur noch bis Ende Mai zu dem herabgesetzten Preise von 2 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ baar gegeben werden; später tritt der Ladenpreis von 5 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$ mit $\frac{1}{4}$ wieder ein.

B. S. Verendsohn in Hamburg.

[1707.] **Vortheilhaftes Anerbieten**
für
Leihbibliotheken-Besitzer u. Lesezirkel.

Nachstehende Sammlung schönwissenschaftlicher Werke,
28 Bände, die nur Vorzügliches enthält und im Laden-
preis 38 fl 17 gr . beträgt, werden auf unbestimmte Zeit für
Neun Thaler baar
erlassen. — Einzelne Werke werden nur zum Ladenpreis geliefert.
Cassel, im März 1840.

Theodor Sischer.

Beurmann, Ed.,
Brüssel und Paris.
3 Thle. 8. 4 fl 8 gr .

Der Sinai.
Reisebilder
von
Alex. Dumas und A. Dauzats.
Aus dem Französischen.
3 Thle. 8. 3 fl 15 gr .

Nord und Süd.
Charakteristiken und Poesien
von
Ernst von der Haide.
8. broch. 1 fl 12 gr .

Erinnerungen
aus
Napoleon's Privatleben
von
Arnault, Soresti, Herzog von Gaeta, Jules Janin,
Grafen von Las-Cases, Baron von Mortemart, Baron
Pelet, Abbé de Pradt, Soulié, Thibaudeau,
gesammelt und geordnet von
Emil Marco de Saint-Hilaire,
Verfasser der Memoiren eines Pagen, der Erinnerungen aus der
Kaiserzeit u. u.
Mit einer Einleitung
von
Frédéric Soulié.
Nach der 2. Auflage aus dem Französischen übersetzt.
2 Thle. 8. broch. 3 fl .

Die Gesellschaft
und
das sociale Leben in Amerika
von
G. Martineau.
Nach dem Englischen von Dr. C. Brinkmaier.
2 Bde. broch. 3 fl .

Graf Eduard von Melfort,
Bilder aus England.
Aus dem Englischen.
2 Thle. 3 fl .

A. v. Seebach's
russische Novellen und Skizzen.
8. broch. 1 fl 12 gr .

Skinner, Th., Major,
Abentheuer auf einer Reise
nach
**Indien über Aegypten, das heilige Land und
Syrien.**
Aus dem Englischen.
3 Thle. broch. 3 fl 12 gr .

Skinner, Th., Major,
Streifereien in Ostindien,
nebst einer
Wanderung über das Himalaya-Gebirge
zu den Quellen des Ganges und des Jurma.
Aus dem Englischen.
2 Bde. 8. broch. 3 fl .

Der Spießgesell.
Aus dem Englischen.
3 Thle. 8. broch. 3 fl 12 gr .

Talleyrand's,
Fürsten von Benevent,
politisches und religiöses Leben
von
Louis Bastide.
Aus dem Französischen.
broch. complett. 2 fl 6 gr .

Memoiren
des Fürsten von
Talleyrand-Perigord,
ehemaligen Bischofs von Autun.
Gesammelt und geordnet von
der Gräfin D.... von C....
Verfasserin „der Memoiren einer Frau vom Stande.“
Aus dem Französischen.
1. u. 2. Theil. 2 fl 12 gr .

Lope de Vega.
**Kaiser Otto und Calderon, das Wetter hol
die Liebe.**
Nach dem Spanischen von
P. v. C.
8. broch. 1 fl 8 gr .

Oesterreichische Zustände
von
einem beschaulichen Reisenden.
2 Thle. 8. broch. 2 fl 16 gr .

[1708.] Beim Herannahen des Osterfestes empfehlen wir den
sächsischen Herren Collegen unsere bekannten, geschmackvollen
Confirmationscheine, die streng nach Vorschrift gefertigt sind,
à 100 20 fl . mit 25 $\%$ Rab.

L. Pönicke & Sohn.

[1709.] **Neue Musikalien.**
Nova-Sendung 1840. No. 5,
 von *B. Schott's Söhnen.*

- Mainz, d. 18. März 1840.
- Beethoven, L. van,** Sehnsuchts-, Schmerzens- und Hoffnungs-Walzer p. Po. (mit Portrait) 24 kr.
- Benedict et de Beriot,** fantaisie concert. p. Po. et Von sur la Norma de Bellini 17. livre des Duos, 2 fl.
- Beyer,** Paris Valses avec Introduction et Galop p. Po. sur des Romances franç. 48 kr.
 — — dieselben, sur les motifs de l'Op. Regine d'Adam. 48 kr.
- Cramer, J. B.,** Souvenirs de Naples, Tarantelle à 4 ms. p. Piano. op. 90. 1 fl.
- Gomion,** Les Napolitaines, Mosaiques et Fantaisies sur les Operas de Donizetti p. Po. No. 1. Torquato Tasso, No. 2. L'Elisire d'amore. No. 3. Roberto Devereux. No. 1 à 3. à 1 fl. 12 kr.
- Herz, H.,** 48 pet. leçons, Airs favoris arr. et doigtées. 1. Suite à la Methode. op. 100. 2 fl. 42 kr.
- Louis, N.,** 10^{me} Serenade p. Po. et Von. Motifs de Lucia di Lammermoor Opera de Donizetti. op. 79. 1 fl. 48 kr.
- Thalberg, S.,** Divertissement sur un thème de l'op. The Gipsy's Warning de Benedict arr. p. Piano. à 4 ms. op. 34. 1 fl. 30 kr.
- Tolbecque,** Le Rêve d'une jeune fille, Quadrille de Contredanses p. Po. sur des motifs de Beauplan et Dolive. 36 kr.
- Weber, C. M. v.,** Dernière pensée musicale. (Letzter Gedanke) p. Po. in 8. 8 kr.
- Auber,** Fra Diavolo, No. 10 bis, Couplets, Oui c'est demain (Ja schon morgen). 24 kr.
- Puget, L.,** Melle, Jeune fille à quinze ans (Fünfzehn Jahr) Romance avec accomp. de Piano ou Guitare No. 504. 18 kr.
 — La Retraite (Die Retraite) id. id. No. 505. 27 kr.
- Rondonneau, M. E.,** Notre baronne (Unsre Gräfin) Chansonette av. G. ou Po. No. 501. 18 kr.
- Rochlitz, F.,** Sammlung vorzüglicher Gesangstücke etc. II. Band, vom Jahre 1600 bis um das Jahr 1700. 1. Hälfte. 7 fl. 12 kr.
- Kuffner, Jos.,** Fantaisie et Variations sur des Motifs d'Auber, Bellini et Rossini pour la Flute avec accomp. de Piano. op. 293. 2 fl.
- Walkiers, E.,** Fantaisie p. la Flute sur des motifs du Brasseur de Preston. op. 74. avec accomp. de Quatuor. 1 fl. 48 kr.
 — — dieselbe. av. acc. de Piano. 2 fl.
- Adam,** La Reine d'un jour, Ouverture à grand Orchestre. 5 fl.
 — Le Brasseur de Preston, Airs arr. en harm. p. Louis. No. 1 à 3. à 7 fl. 30 kr.
- Moritz,** Prinz von Nassau, Parade-Marsch für Militairmusik. 1 fl. 48 kr.

[1710.] **Herabgesetzte Preise Galletti'scher**
Schriften.

Nachstehende Werke erpedire ich, so lange es der geringe Vorrath erlaubt, zu den beigefügten bedeutend ermäßigten Preisen mit 25 %:

Galletti's Weltgeschichte
 vollständig mit Registerband
 27 Thle. in 28 Bänden
 zu dem herabgesetzten Preise
von 6 Thlr. — 9 Fl. C.M. — 10½ Fl. rhein.
 (anstatt Ladenpreis 37 fl.)

Einzelne Bände werden, so weit es angeht, zum 4. Theil des Ladenpreises abgelassen.

- Ferner:
- Galletti,** Geschichte des 30jährigen Krieges. sonst 1 fl. jetzt 6 ggf.
- — Geschichte des 7jährigen Krieges. sonst 1 fl. 8 ggf. jetzt 8 ggf.
- — Geschichte der französischen Revolution. 3 Bde. sonst 4 fl. jetzt 20 ggf.
- — Geschichte und Beschreibung des Herzogthums Gotha. 1—4. Theil 1779—81. 5. Theil 1824. sonst 2 fl. 8 ggf. jetzt 12 ggf.
- — allgemeine Culturgeschichte der 3 letzten Jahrhunderte. 2 Thle. sonst 2 fl. 16 ggf. jetzt 16 ggf.
- — Lehrbuch der europäischen Staatengeschichte. 3. Aufl. sonst 1 fl. 12 ggf. jetzt 8 ggf.
- — Lehrbuch der deutschen Staatengeschichte, neue Aufl. sonst 16 ggf. jetzt 4 ggf.
- — Lehrbuch der alten Staatengeschichte. 4. Aufl. sonst 15 ggf. jetzt 6 ggf.
- — Deutschland. 1821. sonst 1 fl. 8 ggf. jetzt 8 ggf.
- — Reise nach Paris im Sommer 1808. sonst 18 ggf. jetzt 4 ggf.
- — Reise nach Italien im Sommer 1819. sonst 1 fl. 12 ggf. jetzt 8 ggf.

Ed. Seynemann in Halle,
 (vormals: Ettinger'sche Buchh. in Gotha.)

[1711.] **E. Bouillon** in Weimar kann folgende Werke gegen **Bar-Zahlung** franco Leipzig liefern und erwartet annehmbare Gebote:

- 1 **Schwan,** Abbildungen aller geistlichen und weltlichen Orden. 2 Thle. geb. (Ladenpreis 61 fl. 8 ggf.)
- 1 **Henning's** deutscher Ehrentempel. 1—10. Band. Velinp. 1. Bd. geb. 2—10. Bd. roh. (Ladenpreis 45 fl.)
- 1 **Plantae medicinales** mit Abbildungen v. Henry und Beschreibungen v. Weihe etc. compl. in 3 Halbfranz-Bänden.
- 1 v. **Kozebue,** Entdeckungstreife in die Südsee. 3 Thle. m. Kpfen. geb. (Ladenpreis 16 fl.)
- 1 **Krünitz,** Encyclopädie. 1.—77. Thl. in Halbfranz-Band.
- 1 **Beckmann,** Historie des Fürstenthums Anhalt. 7 Theile. m. Kpfen. nebst dem Anhang. Fol. geb.
- 1 **Calepini** Lexicon undecim linguarum. (Basel 1598.) Fol. geb.
- 1 **Georgi,** Bücher-Lexikon. 5 Theile und 2 Supplemente. Fol. geb.

[1712.] **Verlags-Bericht**
der Buchhandlung von
Friedrich Fleischer in Leipzig
vom Jahre 1839 bis mit Anfang des Jahres 1840.

- 1) **Ammon**, Dr. C. F. v., Predigt vor der Eröffnung der Ständeversammlung des Königreichs Sachsen am 24. Dreieinigkeitssonntag 1839 bei dem evangel. Hofgottesdienste zu Dresden gehalten. 8. 1 $\frac{1}{2}$ Bog. 28 Seiten 1839. geh. 3 μ .
- 2) **Becker**, W. A., Prof. an der Universität zu Leipzig, Charikles, Bilder altgriechischer Sitten. Zur genauern Kenntniss des griech. Privatlebens. 2 Bde. mit Kupfern. gr. 8. 1840.
1838 erschien von demselben Verf. :
Gallus oder römische Scenen aus der Zeit Augusts. Zur Erläuterung der wesentlichsten Gegenstände a. d. häuslich. Leben der Römer. 2 Thle. mit Kupf. gr. 8. geh. 3 μ 18 μ .
- 3) **Brauner**, Dr. Fr. X., Früchte der Erlösung. Gebets- und Erbauungsbuch für katholische Christen. Mit 1 Titeltupfer. gr. 12. 15 Bog. 344 S. 1839. 18 μ .
- 4) **Brugghen**, J. J. L. van der, J. U. D., De officio judicis. Lib. II. 8maj. 17 $\frac{1}{2}$ Bog. 262 S. 1839. 1 μ 20 μ .
- 5) **Bulwer**, Edw. Lytton, the complete Works. Vol. I. Pelham; or, the adventures of a gentleman. A new edition. gr. 12. 25 Bog. 592 S. 1839. geh. 1 μ .
Vol. VIII. The last days of Pompeii. A new edition. gr. 12. 23 $\frac{1}{2}$ Bog. 562 S. 1840. geh. 1 μ .
Vol. XVI. Leila, or the siege of Granada. — Calderon, the Courtier. — The duchess de la Vallière. A play in five acts. — The Lady of Lyons, or love and pride. A play in five acts. gr. 12. 23 Bog. 541 S. 1839. geh. 1 μ .
Von demselben Werke erschienen 1834—1838 Preis für jeden Band 1 μ :
Vol. II. England and the English.
Vol. III. The pilgrims of the Rhine.
Vol. IV. The Disowned.
Vol. V. Eugene Aram.
Vol. VI. Devereux.
Vol. VII. Paul Clifford.
Vol. IX. Falkland. The Siamese Twins. Milton, a poem.
Vol. X. The Student, a series of papers. O'Neill, or the rebel.
Vol. XI. Rienzi, the last of the Tribunes.
Vol. XII. XIII. Athens, its rise and fall. With views of the literature, philosophy and social life of the Athenian people. 2 Vol.
Vol. XIV. Ernest Maltravers.
Vol. XV. Alice, or the Mysteries, a sequel to Ernest Maltravers.
- 6) Belehrung über die Erkenntnis, Verhütung und Behandlung der hitzigen Maul- und Klauenseuche bei den Rindern, Schafen und Schweinen, so wie der langwierigen oder bössartigen Klauenseuche bei den Schafen. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ B. 24 S. 1839. 1 μ .
(Wurde auf Anordnung des K. Ministerii des Innern gedruckt.)
- 7) **Camellien**. Almanach für das J. 1840. Herausgegeben von Ferd. Grafen v. Schirnding und C. F. A. Hennig. Erster Jahrg. Mit ausgewählten Beiträgen von P. Asper, C. Austerlitz, F. Bach, W. F. Damaschka, C. Drechsler-Mansfeld, R. C. Ebert, E. A. Frank, W. A. Gerle, J. Glafer geb. Ebert, Th. v. Grünwald, M. Hartmann, J. Heller, C. Herloffsohn, U. Horn, Jarne, S. Kapper, W. Klapper, R. A. Kleeroth, J. A. Köllner-Werdenau, J. Kuranda, Bpst. Löw, S. Luka, E. Marsano, A. Meißner, Karol. Osten, E. Reland, E. v. Rittersberg, J. Seidlitz, J. Umlauf, J. Wirkner, St. Zauper, J. Zeller.
Mit 6 Stahlst., 4 Steinst. und einem musikal. Souvenir von S. Goldschmidt. H. 8. 25 Bog. 391 S. In eleg. Einband mit Goldschnitt und Stui. 2 μ 8 μ .
- 8) **Caillau**, D. A. B., et **Guillon**, D. M. N. S., Collectio selecta S. S. Ecclesiae Patrum, complectens 7r Jahrgang.

- exquisitissima opera tum dogmatica et moralia, tum apologetica et oratoria. Tom. 51. 59—62. 127—129. 132—140. 8maj. 1839 et 40. Preis für jeden Band 2 μ 8 μ .
1829—38 erschienen:
Tom. 1—50. 53—58. 70—94. 97. 98. 108—126. 130.
- 9) **Coqlez**, Dr. B., Fabrication des Jamaica-Rum. Aus dem Englischen. gr. 8. versiegelt. 1839. geh. 1 μ .
 - 10) Cours préparatoire de la langue française, oder: Methodisch geordnete Lese- und Uebersetzübungen für die ersten Anfänger der französischen Sprache. 3te verbesserte Auflage. 1839. 16. 4 Bog. 64 S. cart. 4 μ .
 - 11) Dreifacher Cycius historisch-didactischer Pericopen, wie solche, nach der höchsten Orts genehmigten Revision, zur freien Wahl in dem Kirchenjahre 1839—40 den Vormittagspredigten in den evangel. Kirchen des Königreichs Sachsen zu Grunde gelegt werden sollen. Nebst den Vorlesungen und Texten für die beiden Hufstage. 4. 5 $\frac{1}{2}$ Bog. 43 S. 1839. geh. 4 μ .
 - 12) **Courbière**, v., Commando-Tabelle für die Evolutionsen zu Pferde der Königl. Preuß. Cavallerie-Regimenter. Ein Auszug aus dem Exercier-Reglement und dessen spätern Ergänzungen, tabellarisch bearbeitet und Sr. Königl. Heheit dem Prinzen Friedrich von Preußen gewidmet. gr. 4. 12 Bog. 86 S. 1 μ 16 μ .
 - 13) **Crève**, J. C. Orthopädische Heilanstalt zu Wiesbaden. Mit 4 lithogr. Tafeln. gr. 8. 2 $\frac{1}{2}$ Bog. 36 S. 1839. geh. 12 μ .
 - 14) **Crusius**, Dr. S. G., Wie kann man das verlorne oder verminderte männliche Vermögen wieder erhalten und stärken? Ein Noth- und Hülfsbüchlein für Alle, welche in der Liebe oder durch Selbstbefriedigung ausgeschweift haben. In 3 Theilen. Zehnte verbesserte Original-Auflage. 8. 22 Bog. 341 S. 1839. geh. 1 μ 8 μ .
 - 15) **Chrlsch**, C. G., Seminar-Director, Methodischer Leitfaden für die Sprachbildungsübungen in der Unterclasse einer Elementarschule. 2. vermehrte Auflage. gr. 8. 20 Bogen. 305 S. 1839. 20 μ .
 - 16) **Chrlsch**, C. G., Methodischer Leitfaden zu Uebungen im schriftlichen Ausdruck in der Elementarschule. gr. 8. 22 $\frac{1}{2}$ B. 328 S. 1839. 1 μ .
 - 17) **Chrlsch**, C. G., Vorlegeblätter zu schriftlichen Aufgaben. 16 Hest: Aufgaben mit fortlaufenden Fragen. 8. 5 Bogen. 79 S. 1839.
28 Hest: Aufgaben zu Extemporalien mit kurzen Erläuterungen. 8. 5 Bog. 80 S. 1839. Beide Heste 6 μ .
 - 18) **Chrlsch**, C. G., Gemeinnütziges Lese- und Lehrbuch für die Schuljugend. 20te Aufl. mit 4 Karten. gr. 12. 27 Bog. 416 S. 1840. 8 μ .
 - 19) **Fiedler**, Dr. R. G., Reise durch alle Theile des Königreichs Griechenland. Im Auftrage der Königl. Regierung unternommen in den Jahren 1834—1837. In 2 Bänden. Erster Band, mit 5 lithogr. Ansichten. gr. 8. 1840.
 - 20) **Dickens**, Charles, the complete Works. Vol. I. and II. The posthumous papers of the Pickwick Club, containing a faithful record of the perambulations, perils, travels adventures and sporting transactions of the corresponding members. II. Vol. 1839. gr. 12. 46 Bog. 1078 S. geh. 2 μ .
Vol. III.: Oliver Twist; or the Parish boy's progress, 1839. gr. 12. 23 Bog. 552 S. geh. 1 μ .
Vol. IV. and V.: The life and adventures of Nicholas Nickleby, containing a faithful account of the fortunes, misfortunes, uprisings, downfallings, and complete career of the Nickleby family. II. Vol. 1839 and 40. gr. 12. 48 Bog. 1150 S. geh. 2 μ .
Vol. VI.: Sketches. 1840. gr. 12. 26 $\frac{1}{2}$ Bog. 638 S. geh. 1 μ .
 - 21) Erinnerung an die Weihe der protestantischen Kirche, der Königl. Corrections- und Arbeits-Anstalt in Zwickau am 18. Sonntage nach dem Dreieinigkeitsfeste 1838. gr. 8. 1839. 3 Bog. 40 S. geh. 6 μ .
Enthält die bei der Weihe gehaltenen Reden und Predigten des Superintendenten Bräunig, Pastor Würdig und Protodiatonus Schmid.

- 22) *Essai politique et historique sur le partage et la transmissibilité de la propriété territoriale d'après le principe de la stabilité en Russie, et dans quelques autres pays*, gr. in 8. 7 feuilles, 95 pages. 1839. br. 12 \mathcal{A} .
- 23) **Freiberg**, Max Freiherr v., Pragmatische Geschichte der bayerischen Gesetzgebung und Staatsverwaltung, seit den Zeiten Maximilian I. Aus amtlichen Quellen bearbeitet. 4ten Bdes 1ste Abth. gr. 4. 29 Bog. 225 S. 1839. 1 \mathcal{R} 8 \mathcal{A} .
(1—3 Bd. 1836—1838 6 \mathcal{R} 12 \mathcal{A} .)
- 24) **Franceson**, C. F., Tesoro de la lengua y literatura Castellana, ó colleccion de piezas escogidas de autores clásicas de los mejores siglos, con notas criticas y literarias. gr. 8. 19 $\frac{1}{2}$ Bog. 302 S. 1840. 1 \mathcal{R} 12 \mathcal{A} .
Von demselben Herausgeber erschien vor Kurzem:
Neues spanisch = deutsches und deutsch = spanisches Wörterbuch. Nach der neuesten, seit 1815 von der spanischen Akademie sanctionirten Orthographie. 2 Bände. 100 Bog. geh. 3 \mathcal{R} .
- 25) **Frank**, Dr. Ludw. Fr., Der Arzt als Haus = Freund oder freundliche Belehrungen eines Arztes an Väter und Mütter bei allen erdenklichen Krankheitsvorfällen in jedem Alter. Ein treuer und allgemein verständlicher Rathgeber für alle diejenigen, welche sich selbst belehren wollen, oder sich nicht gleich ärztlichen Rathes erfreuen können. Siebente Auflage. gr. 8. 19 Bog. 296 S. 1840. geh. 18 \mathcal{A} .
- 26) **Geitner**, Dr. C. A., Beschreibung der Treibe = Gärtnerei auf den Erbbränden bei Planitz nächst Zwickau, nebst näheren Nachrichten über Entstehung, Fortschreiten und dermaligen Stand der letztern. Nebst 2 illum. geognostischen Karten. gr. 8. 4 $\frac{1}{2}$ Bog. 69 S. 1839. geh. 12 \mathcal{A} .
- 27) **Gelbe**, C. G. v., Ritterorden, Verdienstkreuze und Medaillen des russischen Kaiserreiches. Mit 2 fein colorirten Kupfertafeln und deutschem, französischem und russischem Texte. gr. 4. 8 Bog. 64 S. 1839. eleg. cart. 4 \mathcal{R} .
- 28) Gesetz = und Verordnungsblatt für das Königreich Sachsen, für das Jahr 1840. gr. 4. Pränum. = Preis 1 \mathcal{R} .
- 29) **Girardet**, Fr., Kurze Geschichte der evangelisch = reformirten Gemeinde zu Dresden, in den ersten anderthalbhundert Jahren ihres Bestehens. gr. 8. 3 $\frac{1}{2}$ Bog. 53 S. 1839. geh. 6 \mathcal{A} .
- 30) **Girardet**, Fr., Predigt bei der Gedächtnisfeier des anderthalbhundertjährigen Bestehens der Gemeinde am 28. Juli 1839 in der evangelisch = reformirten Kirche in Dresden. gr. 8. 2 $\frac{1}{2}$ Bog. 26 S. 1839. geh. 3 \mathcal{A} .
- 31) **Good**, John Mason, M. D., das Studium der Medicin. Nach der von Samuel Cooper mit Benutzung der Manuscripte des Verfassers, nebst Hinweisung auf die neuesten Fortschritte in der Physiologie, Pathologie und Praxis besorgten vierten Auflage übersetzt und herausgegeben von Dr. Ludw. Calmann. In 4 Bänden.
2r Band. gr. 8. 47 $\frac{1}{2}$ Bogen. 756 Seiten 1839. 4 \mathcal{R} .
3r Band. gr. 8. 34 $\frac{1}{2}$ Bogen. 545 Seit. 1839. 2 \mathcal{R} 18 \mathcal{A} .
4r Band. circa 40 Bogen. gr. 8. 1840. 3 \mathcal{R} 18 \mathcal{A} .
(Der 1ste Band 1837 kostet 4 \mathcal{R} 12 \mathcal{A} .)
Das ganze Werk vollständig 15 \mathcal{R} .
- 32) **Krug**, Dr. Wilh. Traug, Philosophische Schriften. 3 Bde. Auch unter dem Titel:
Krug's gesammelte Schriften. 7—9 Band. gr. 8. 89 $\frac{1}{2}$ Bog. 1424 Seiten. 1839. 5 \mathcal{R} 12 \mathcal{A} .
- 33) **Groß**, Dr., Geh. Justizrath, Criminalgesetzbuch für das Königreich Sachsen, nebst einem Realregister und einigen gleichzeitig damit in Verbindung stehenden Gesetzen und Verordnungen mit Anmerkungen zum praktischen Gebrauch für sächsische Juristen.
1. Abtheilung: gr. 8. 11 $\frac{1}{2}$ Bog. 168 S. 1838. geh. 20 \mathcal{A} .
2. Abtheilung: gr. 8. 8 $\frac{1}{2}$ Bog. 116 S. 1839. geh. 16 \mathcal{A} .
- 34) **Großmann**, C. G. L., Predigt am dritten Säkularfeste der Leipziger Reformation als am ersten Pfingstfeiertage den 19. Mai 1839 in der Thomaskirche zu Leipzig gehalten. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ Bog. 26 S. 1839. geh. 3 \mathcal{A} .
Von demselben Verfasser erschien 1838:
3 Seiten der Anfechtung, Zeiten des Segens für die Kirche. Predigt am Reformationsfeste 1838 gehalten. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ Bog. 20 S. geh. 3 \mathcal{A} .
- 35) Grundriß der Stadt Leipzig. Mit Aufnahme sämtlicher neuen Anbaue und der vom Rathe beschlossenen Benennungen der neuen Vorstädte und Straßen und den Namensveränderungen einiger älteren Straßen und Plätze. Nach officiellen Angaben. 1 Blatt in Folio, colorirt. 1840. 16 \mathcal{A} .
- 36) **Kuivim**, Fr., Die Harzmalerei der Alten. Ein Versuch zu Einführung einer, weit mehr Vortheile als Del =, Wachs =, Fresco = und Temperawasser = Malerei gewährenden und sowohl zu Wand = als zu Staffelei = Gemälden von allen Größen brauchbaren Malerei, nach dem Beispiele der Alten, sowie zur Verbesserung der Fundamente, und zur Ausbildung der Farbengebung nach Göthe's Farbentheorie. Mit Jos. Winkelmann's Portrait. 4. 30 $\frac{1}{2}$ Bog. 232 S. 1839. geh. 2 \mathcal{R} 12 \mathcal{A} .
- 37) **Krell**, C. Chr. Fr., Alphabetisches Repertorium über die Königl. Sächs. Gesetzgebung auf die fünf Jahre von 1834 bis mit 1838, nach der Sammlung der Gesetze und Verordnungen von 1834 und dem Gesetz = und Verordnungsblatte von 1835 an bearbeitet. gr. 4. 7 Bog. 56 S. 1839. 12 \mathcal{A} .
Früher erschien:
Alphabetisches Repertorium über die Königl. Sächs. Gesetzgebung auf die Jahre 1818 bis 1833, bearbeitet von **C. C. Engelhardt**. 2. Abth. gr. 4. 1829 u. 1834. 1 \mathcal{R} 12 \mathcal{A} .
- 38) Landgemeinde = Ordnung für das Königreich Sachsen nebst Gesetz und Verordnung vom 7. Nov. 1838. 8. 4 Bog. 64 S. 1839. geh. 4 \mathcal{A} .
- 39) Landtags = Acten der Stände = Versammlung des Königreichs Sachsen, vom Jahre 1839—40. In drei Abtheilungen mit Beilagen. 4. Pränum. = Preis für je 50 Bogen 1 \mathcal{R} .
- 40) **Lang**, C. F., Blätter zur Uebung im Lesen verschiedener Handschriften. (Lithographirt nach Original = Handschriften.) Ein Anhang zu jedem Lesebuche in Volksschulen. 8. 6 Bog. 96 Seit. 1839. geh. 5 \mathcal{A} .
- 41) **Lang**, Chr. Fr., Ernste Blicke in Straf = und Zuchthäuser. Lebensbeschreibungen von Strafgefangenen. Erstes Bändchen. 8. 13 Bog. 162 Seit. 1839. geh. 18 \mathcal{A} .
- 42) Passet uns beten! Ein katholisches Gebetbuch mit Belehrung und Anleitung zu einem gläubig = frommen Lebenswandel. Von einem Weltpriester. Mit 1 Titeltupfer. 12. 25 $\frac{1}{2}$ Bog. 575 Seiten. 1839. 18 \mathcal{A} .
- 43) **Lichtfreund**, der evangelische. Eine Zeitschrift für Wahrheit und Freiheit in der christlichen Kirche. Herausgegeben von **G. Friederich**, Dr. der Theologie u. Philos. u. evangel. Sonntagsprediger zu St. Katharinen in Frankf. a. M. und von **Hud. Mich. Fischer**, Dr. d. Theol. u. Archidiaconus zu St. Nicolai in Leipzig.
Erster Band in drei Heften. gr. 8. 27 Bog. 452 S. 1839. geh. 2 \mathcal{R} 8 \mathcal{A} .
Zweiter Band in 3 Heften. gr. 8. 1840. geh. 2 \mathcal{R} 8 \mathcal{A} .
- 44) **Marryat**, Captain, the complete Works. Vol. I.: Peter Simple. A new edition. gr. 12. 27 Bog. 633 S. 1840. geh. 1 \mathcal{R} .
Vol. XII.: the phantom Ship. gr. 12. 21 Bog. 470 S. 1839. geh. 1 \mathcal{R} .
Früher erschienen:
Vol. II.: Japhet, in search of a father.
Vol. III.: The Pacha of many tales.
Vol. IV.: Newton Forster; or the merchant service.
Vol. V.: Jacob Faithful.
Vol. VI.: The Naval Officer.
Vol. VII.: The King's Own.
Vol. VIII.: The pirate and the three cutters.
(with the portrait of the author.)
Vol. IX.: Mr. Midshipman Easy.
Vol. X.: Rattlin the Reef.
Vol. XI.: Snarleyow, or the Dogfiend.
Preis für den Band 1 \mathcal{R} .
1840 erscheinen:
Vol. XIII.: Poor Jack.
Vol. XIV.: A diary in America.
Subscriptionspreis für den Band 1 \mathcal{R} .

- 45) **Martius, Dr. C. F. Ph. de, Genera et species Palmarum quas in itinere per Brasiliam annis 1817—1820 jussu et auspiciis Maximiliani Josephi I. Bavariae regis augustissimi suscepto.** Cum icon. Fasc. VII. Roy. Fol. 40 Bog Text und 38 Kupfertafeln nebst 3 geograph. Charten, in Umschlag 1839. 32 fl. . Mit illum. Kupfertafeln 65 fl. 8 fl. .
Fasc. I—VI. kosten mit schwarzen Kupfertafeln 110 fl. , mit illum. Kupfertaf. 212 fl. 16 fl. .
- 46) **Mitterer, G., Anleitung zur Geometrie für Künstler und Werkleute mit vorzüglicher Hinsicht auf die Baukunst und die damit verwandten Künste.** Fünfte Auflage. Mit eingedruckt Holzsnitten und einer Steindrucktafel. gr. 8. 21 Bog. 328 S. 1839. 1 fl. 8 fl. .
- 47) **Mitterer, G., die deutsche Zimmerwerks-Kunst, als Fortsetzung der bürgerlichen Baukunst und Bauzeichnung.** Fünfte Auflage. gr. 4. 13 Bog. 99 Seit. u. 35 lithogr. Tafeln in Folio. 1840. 4 fl. .
- 48) **Mittheilungen des statistischen Vereins für das Königreich Sachsen.**
10te Lieferung: Resultate der am 1. Dec. 1837 stattgefundenen Volkszählung des Königr. Sachsen. gr. 4. 8½ Bog. 58 S. 1838. geh. 1 fl. .
11te Lieferung: Beiträge zur Meteorologie des Königr. Sachsen. 1828—1837. gr. 4. 10 Bog. 73 S. 1839. geh. 1 fl. 6 fl. .
12te Lieferung: Beiträge zu einer medicinischen Statistik Sachsens. Beobachtungen im ersten Halbjahr 1838. gr. 4. 8 Bog. 53 S. 1839. geh. 1 fl. .
13te Lieferung: Fernere Beiträge zu einer medicinischen Statistik Sachsens. gr. 4. 16 Bog. 112 S. 1839. geh. 1 fl. 8 fl. .
14te Lieferung: Zusammenstellung der Getraide-, Victualien- und Woll-Preise im Königreich Sachsen 1838. gr. 4. 8 Bog. 63 S. 1839. geh. 20 fl. .
Lief. 5—9, die auch bei mir 1833—1838 erschienen, kosten 3 fl. 16 fl. .
- 49) Das Nothwendigste aus der Formtentehre der französischen Sprache. Nach dem Dictionnaire grammaticale bearbeitet. gr. 8. 2 Bog. 36 S. 1839. geh. 3 fl. .
- 50) **Ost und West, Blätter für Kunst, Literatur und gesellschaftliches Leben für 1840.** Redigirt von R. Glaser, herausgegeben von J. Sams. Viertes Jahrg. gr. 4. 104 Nummern m. Beil. 4 fl. 16 fl. . (1r Jahrg., Juli—December 1837 2 fl. 8 fl. ; 2r Jahrg. 1838 4 fl. 16 fl. . 3r Jahrg. 1839. 4 fl. 16 fl. .)
- 51) **Wienitz, Dr. Ernst, Einige Worte über die Nothwendigkeit der Irrenanstalten und die Behandlung der Seelenkranken vor Verführung in dieselben.** Für Nichtärzte. gr. 8. 2½ Bog. 31 S. 1839. geh. 3 fl. .
- 52) **Der Pilger aus Sachsen.** Eine religiöse Zeitschrift. Herausgegeben vom Pfarrer Werner in Rammenau und Archidiaconus Meurer in Waldenburg. Sechster Jahrgang. 1840. 4. 52 Nummern. 20 fl. . 1r—5r Jahrg. 1835—1839. à 20 fl. .
- 53) **Rogge, Dr. Fr. Wilh., Kaiser Heinrich IV.** Eine Tragödie. gr. 8. 14 Bog. 215 S. 1839. geh. 1 fl. 6 fl. .
- 54) **Raffelsperger, Fr., Erste typographische Charte.** General-Post-Charte des Kaiserthumes Oesterreich und der nächsten Grenzländer, mit Ergänzungen der übrigen Staaten in Europa. 4 Blatt in Folio. Neue Ausg. 1840. 1 fl. 16 fl. .
Ist auch in ungarischer, italienischer, französischer und englischer Sprache erschienen
- 55) **Raffelsperger, Fr., Proben der ersten geographischen Typen.** gr. 8. 1½ B., incl. 8 Blatt Proben. 1839. geh. 10 fl. .
- 56) **Romantische Scenen aus Algier, Spanien und der Morlachen.** Drei Novelleten. 8. 9 Bog. 136 S. 1839. geh. 18 fl. .
- 57) **Universal-Vexicon der Handelswissenschaften,** enthaltend: die Münz-, Maß- u. Gewichtskunde, das Wechsel-, Staatspapier-, Bank- und Börsenwesen; das Wichtigste der höhern Arithmetik, der Contorwissenschaft, Waarenkunde und Technologie, der Handelsgeschichte, Handelsgeographie und Statistik, des Seewesens, der Staatswissenschaft und Finanzwissenschaft, des Handelsrechts etc. Herausgegeben von Aug. Schiebe, Director der öffentlichen Handels-Lehranstalt zu Leipzig, im Vereine mit: Dr. Bender, Prof. Dr. Bülow, Prof. D. L. Erdmann, Dr. Keller, C. G. Flügel, J. G. Hauschild, Dr. Hülse, Direct. Klügmann, F. A. D. v. Manowsky, Dr. Mothes, Dr. Nischwitz, Director Roback, Dr. Pöhl, Prof. Dr. Weiske u. A. 15—19te Lieferung. gr. 4. 63½ Bog. 504 Seit. 1839. geh. Subscriptions-Preis für die Lief. 16 fl. .
Das ganze Werk ist nun mit der 19. Lieferung geschlossen, besteht aus drei Quartbänden, 232 Bog. mit 1843 Seit. compressen Druckes und kostet im jetzt noch bestehenden Subscr.-Pr. 12 fl. 16 fl. , elegant cartonirt 13 fl. 16 fl. .
- 58) **Schiffner, A., Handbuch der Geographie, Statistik und Topographie des Königreiches Sachsen.**
Erste Lieferung. Den Zwickauer Kreisdirections-Bezirk enthalt. gr. Lexicon-Form. 34 B. 532 S. 1839. Subscr.-Pr. 2 fl. .
Zweite Lieferung. Den Dresdner Kreisdirections-Bezirk enthalt. gr. Lex.-F. 44 B. 696 S. 1840. Subscr.-Pr. 2 fl. 16 fl. .
- 59) **Schladebach, Jul., Der Uebertritt des Kurfürsten Joachim des Zweiten von Brandenburg, zur lutherischen Kirche, am 1. Nov. 1589.** Ein historischer Versuch zur dritten Sacularfeier dieser denkwürdigen Begebenheit. 8. 12½ Bog. 174 S. 1839. geh. 18 fl. .
- 60) **Schönherr, C. J., Genera et species Curculionidum; cum synonymia hujus familiae.** Tom. V. pars 1. 8 maj. 29 Bog. 456 S. 1839. 2 fl. 16 fl. .
(Tom. 1—4 in 8 partes. 1830—1838. 21 fl. 8 fl. .)
- 61) **Schott, Heinr., Was hat Christus für die Frauen gethan? Und was sollen die Frauen für Christus thun?** Aus der heiligen Schrift und aus der Geschichte beantwortet. 8. 1½ B. 30 Seit. 1840. geh. 4 fl. .
- 62) **Schmalz, Dr. Mor. Ferd., Hauptpastor zu Hamburg, Erbauungs-Stunden für Jünglinge und Jungfrauen nach ihrem feierlichen Eintritt in die Mitte reiferer Christen.** Ein Confirmandengeschenk und Beitrag zur häuslichen Andacht. Siebente verbesserte Aufl. Mit einem neuen Stahlstich. 8. 19 Bog. 290 S. 1840. elegant geh. 1 fl. .
- 63) **Schulze, Dr. G. L., Geh. Kirchen- u. Schulrath in Dresden, Kleines mathematisches Hand- und Hülfsbuch zum Verständniß populärer, astronomischer u. physikalischer Schriften und Vorträge; eine auch zu sonstiger Aus- und Nachhülfe zu gebrauchende Zusammenstellung und Erklärung der wichtigsten und gemeinanwendbarsten Elementarlehren der Zahlen- und Buchstabenrechnung, der Geometrie und Trigonometrie.** Mit 1 Steindrucktafel gr. 8. 8 Bog. 106 S. 1839. geh. 12 fl. .
- 64) **Fauna Japonica, sive descriptio animalium, quae in itinere per Japoniam, jussu et auspiciis superiorum, qui summam in India Batava imperium tenent, suscepto, annis 1823—1830 collegit, notis, observationibus et adumbrationibus illustravit Ph. Fr. de Siebold.** Coniunctis studiis C. J. Temminck et M. Schlegel pro vertebratis atque W. de Haan pro invertebratis elaborata. Lief. VII. Crustacea. Decas IV. 18 Bog. Text in Fol. und 8 Kupfertafeln in Fol. 1840. 6 fl. 16 fl. .
(Lief. I—VI. 1833—1839 kostet 40 fl. .)
- 65) **Nippon Archiv zur Beschreibung von Japan und dessen Neben- und Schutzländern.** Herausgegeben von Ph. Fr. v. Siebold. 7te u. 8te Liefg. gr. 4. 32 B. mit 40 schwarzen Steintaf. 1840. 17 fl. .
Prachtausgabe in Roy.-Folio mit theilweise illuminirten Steintaf. 28 fl. .
(1—6te Lief. 1834—37 in gr. 4. 51 fl. in Roy.-Fol. 84 fl. .)

- 66) **Staats-Handbuch** für das Königreich Sachsen 1839. Unter Genehmigung der Staatsregierung herausgegeben vom Directorium des statistischen Vereines. gr. 8. 28 Bog. 394 S. 1839. elegant cart. 1. fl 16 g .
- 67) **Stamm- und Rang-Liste** der Königlich Sächsischen Armee, 1839. 8. 11 Bog. 168 S. 1839. cart. 18 g .
- 68) **Vogel, Dr. K.**, Deutsches Lesebuch für Schule und Haus. Zunächst für Beförderung religiös-sittlicher Bildung in Elementar- und Bürgerschulen. Achte Auflage. 8. 24 $\frac{1}{2}$ B. 384 Seit. 1840. 8 g .
- 69) **Sternberg, Kaspar Graf von**, Versuch einer geognostisch-botanischen Darstellung der Flora der Vorwelt. 7s u. 8s Hest. gr. Fol. 49 Bog. u. 45 meist illum. Kupfert. 1839. 16 fl .
- Hest 1—6, 1811 bis 1833 kosten 44 fl .
- Le même ouvrage traduit en français par **M. le Comte de Bray**. 8 Livr. 1811—1840. 60 fl .
- 70) **Sturm, Jac.**, Deutschlands Fauna in Abbildungen nach der Natur, mit Beschreibungen. V. Abth. Die Insecten. 14s Bbchen. 8. 7 $\frac{1}{2}$ Bog. u. 16 illum. Kupfertaf. 1839, in Umschlag. 2 fl 16 g .
- 1818—38 erschien: 2te Abth. Vögel, 1—3s Hest. 2 fl . — 3te Abth. Amphibien, 1—6s Hest. 4 fl . — 5te Abth. Insecten, 1—13s Hest 34 fl 16 g . — 6te Abth. Würmer, 1—8s Hest 5 fl 8 g . Die 1ste u. 4te Abth. erscheinen später.
- 71) **Sturm, Jac.**, Deutschlands Flora in Abbildungen nach der Natur, mit Beschreibungen. I. Abth. 75. u. 76. Hest. Mit einer Uebersicht, der in Hest 1—75 der I. Abth. enthaltenen phanerogamischen Pflanzen. Nach Kochs: synopsis florae germanicae et helveticae systematisch geordnet, mit Berichtigung der Nomenclatur und alphabetischem Register. 7 $\frac{1}{2}$ Bog. u. 16 illum. Kupf. 1829 in Etui. 1 fl 8 g .
- I. Abth. 77 u. 78. Hest. 1 $\frac{1}{2}$ Bog. u. 24 illum. Kupf. 1839 in Etui. 1 fl 8 g .
- I. Abth. 79 u. 80. Hest. 1 $\frac{1}{2}$ Bog. u. 24 illum. Kupf. 1840 in Etui. 1 fl 8 g .
- II. Abth. 30. u. 31. Hest. Deutschlands Algen bearb. von **A. J. G. Corda**. 1. u. 2. Hest. 1 $\frac{1}{2}$ B. u. 16 illum. Kupf. 1839, in Etui. 1 fl 8 g .
- III. Abth. 18. Hest. Die Pilze Deutschlands, bearb. von **Dr. F. W. T. Kosslowius**. 18. Hest. 16. 1 B. u. 16 Kupfertaf. 1839 in Etui. 16 g .
- 1798—1838 sind erschienen: 1—74. Hest der I. Abtheilung. 1—29. Hest der 2. Abth. 1—17. Hest der 3. Abth. Preis jedes Heftes 16 g .
- 72) **Allgemeine Uebersicht des Königreichs Sachsen** in statistischer Beziehung. gr. 8. 2 $\frac{1}{2}$ B. 36 S. 1839. geh. 6 g .
- 73) **Zeitschrift für die Entomologie**. Herausgegeben von **E. F. Germar**. Erster Bd. in 2 Heften. Mit 4 Kupfert. gr. 8. 25 Bog. 400 S. 1839. geh. 2 fl 8 g .
- Zweiter Band, erstes Hest. gr. 8. 15 Bog. 240 S. 1840. geh. Preis für zwei Hefte 2 fl 16 g .

Von demselben Herausgeber u. **D. L. T. Zinken** erschien 1813—21: **Magazin der Entomologie**. 4 Bände mit Kupfern 8 fl 20 g .

- 74) **Zellweger, J. Casp.**, Geschichte des Appenzellischen Volkes. Neu bearbeitet. Dritter Band. Erste Abtheilung. gr. 8. 31 Bog. 470 S. 1839. geh. 1 fl 20 g .
- (1. u. 2. Band 1830 u. 1834 kosten 4 fl .)
- Desselben Werkes **Urkunden-Buch**. Dritter Band. 2. u. 3. Abth. gr. 8. 63 Bog. 940 S. 1839. geh. 3 fl 20 g .
- (1 Bb. in 2 Abth., 2. Bb. in 2 Abth. und 3. Bb. 1. Abth. 1831—1836 9 fl .)
- 75) **Vogel, Dr. K.**, Director der vereinigten Bürgerschulen in Leipzig, Der deutsche Kinderfreund, oder Sammlung sittlich und nützlich unterhaltender und belehrender Jugendschriften. Eine Familienbibliothek für alle Stände. In Verbindung mit mehreren Erziehern herausgegeben. Mit Kupfern und Holzschnitten.

Zweite Abtheilung. Zweiter Band. 1839. gr. 12. 13 Bog. 303 Seit. cart. Subscript.-Preis 12 fl .

Desselben Werkes

Zweite Abtheilung. Vierter Band. 1839. gr. 12. 14 B. 316 S. cart. Subscriptions-Preis 12 fl .

Das ganze Werk besteht aus zwei Abtheilungen in 12 Bänden und kostet im Subscriptions-Preis 6 fl . Jeder Band ist auch einzeln, hübsch gebunden für 18 g zu haben.

1. Abth. 1. Bd. enthält: Fabellese für die deutsche Jugend. Gesammelt von **Dr. K. Vogel**. 1836.

1. Abth. 2. Bd.: Märchen und Sagen, von verschiedenen Verfassern. Herausg. von **Dr. K. Vogel**. Mit 2 Kpf. 1838.

1. Abth. 3. Bd.: Moralische Erzählungen für die Jugend, von **M. C. W. Hoffmann**, **Lina Reinhardt**, geb. **Wagner** und **Andern**. Herausg. von **Dr. K. Vogel**. Mit 1 Titelkupf. 1837.

1. Abth. 4. Bd.: Beispiele des Guten und Bösen aus dem wirklichen Leben. Nach den Wahrheiten der Pflichtenlehre geordnet, und für die reifere Jugend bearbeitet von **M. C. F. E. Simon**. Mit 2 ill. Kupf. 1836.

1. Abth. 5. Bd.: Schauspiele für die Jugend, von **Lina Reinhardt**. 1837.

1. Abth. 6. Bd.: Spiele und nützliche Beschäftigungen für die Jugend, bearbeitet von **A. Bormann**. Mit 8 lithogr. Tafeln.

2. Abth. 1. Bd.: Biblische Geschichten in poetischer Bearbeitung. Gesammelt von **A. Bormann**. Mit 1 Kupf. 1837.

2. Abth. 2. Bd.: Lebensbeschreibungen und Denkwürdigkeiten aus der allgemeinen Weltgeschichte bis zum Weltk. Frieden. Für die Jugend bearbeitet von **A. Werges**. Mit 1 Kupf. 1839.

2. Abth. 3. Bd.: Naturgeschichte für die Jugend, von **T. E. Reichenbach**. Mit 80 Abbildungen auf 5 Tafeln. 1838.

2. Abth. 4. Bd.: Anfangsgründe der Naturlehre. Zur belehrenden Unterhaltung für die reifere Jugend bearbeitet von **Dr. J. Michaelis**. Mit 3 lithogr. Tafeln. 1839.

2. Abth. 5. Bd.: Schilderungen aus der Länder- und Völkertunde für die Jugend. Von **Dr. G. Gräfe**. Mit einer Rheincharte. 1839.

2. Abth. 6. Bd.: Ausführliche Beschreibung merkwürdiger Bauwerke, Denkmale, Brücken, Anlagen, Wasserbauten, Kunstwerke, Maschinen, Instrumente, Erfindungen und Unternehmungen der neuern und neuesten Zeit. Zur belehrenden Unterhaltung für die reifere Jugend bearbeitet von **G. Schick**. Mit 2 lithogr. Tafeln. 1838.

76) **Vogel, Dr. C.**, Neues englisches Lesebuch. Zunächst für Real-Gymnasien, höhere Bürger-, Gewerbe- und Handelsschulen bestimmt. Zweite vermehrte u. verbesserte Auflage. gr. 8. 18 $\frac{1}{2}$ Bog. 291 S. 1839. cart. 21 g .

77) **Wehrhan, C. Fr.**, zuletzt Pastor der evangel.-lutherischen Gemeinde zu Liegnitz, Meine Suspendirung, Einkerkung und Auswanderung. Ein Beitrag zur Geschichte des Kirchenkampfes in Preußen. gr. 12. 13 $\frac{1}{2}$ Bog. 294 S. 1839. geh. 1 fl .

78) **Wies, Fr. Chr.**, Erklärendes Taschenwörterbuch über alle beim Eisenbahnen und Dampfmaschinen-Betriebe vorkommenden technischen Kunstausdrücke. Mit Benutzung der besten englischen und französischen Werke. kl. 8. 9 Bog. 144 S. 1839. elegant cart. 15 g .

79) **Wilbrand, Dr. J. B.**, Physiologie d. Menschen. Zweite durchaus neu bearbeitete Aufl. gr. 8. 1840.

[1713.] **Anzeiger.**

Wer in seinem Wirkungskreise angemessenen Erfolg von **Inseraten** über die so eben bei mir erschienenen neuen Ausgaben von:

Adam, Pianoforteschule. 3 fl . ord.

Baillet, Kunst des Violinspiels.

4 fl . ord.

Körner, der angehende Organist.

3 fl . ord.

— **der wohlgeübte Organist.** op 16.

1 $\frac{1}{2}$ fl . ord.

erwarten zu dürfen glaubt, und geneigt ist, sich für diese Artikel (welche ich à Cond. mit $\frac{1}{2}$, fest mit $\frac{1}{2}$, — gegen baar mit $\frac{1}{2}$ Rabatt, Freierempl. $\frac{7}{6}$ expedire), thätig zu verwenden, wolle mir gef. Anzeige machen.

Leipzig.

G. Schubert.

[1714.] **Lithochromirte Bilder.**

Eine reiche und geschmackvolle Auswahl

französischer Genrebilder,lithochromirt, im Preise von 10 *fl.* bis zu 1 1/2 *fl.*, Format kl. 8. bis gr. 4., empfiehlt
Leipzig. **G. Schubert.**[1715.] **Billig zu verkaufen**

eine Kupferplatte (Ansicht von Xeres in Spanien), kl. 4. besonders als artist. Beilage zu einem Journal geeignet. Probeabdrücke auf Verlangen gratis.

G. Schubert in Leipzig.[1716.] **Verkauf.**Eine kleine Zahl lithographirter Platten, sehr gesuchte und allgemein ansprechende Bilder darstellend, soll unter ganz billigen Bedingungen verkauft werden. Die Platten sind recht gut gearbeitet, noch wenig benutzt, und geben noch eine sehr ansehnliche Zahl guter Abdrücke. — Näheres durch **G. Schubert** in Leipzig.

[1717.] Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen:

Arnold, J., sechs Bücher vom wahren Christenthum, nebst dessen Paradiesgärtlein und Bericht von dem Leben und Absterben des Verfassers. Neu herausgegeben von **Dr. Joh. Friedr. von Meyer**. Mit einem Stahlstich. 49 1/2 Bogen. Royal-8. weiß Druckpapier; in Umschlag geh. 2 *fl.* 12 *kr.* oder 1 *fl.* 6 *gr.*

Frankfurt a. M., im April 1840.

J. L. Brönner.

[1718.] So eben ist erschienen und an die Besteller expedirt worden:

Allgemeines**Adressbuch**

für den

Deutschen Buchhandel

den

Musikalien-, Kunst- und Landkarten-Handel

und

verwandte Geschäftszweige.

1840.

von

Otto August Schulz.

Mit 1 artist. Beilage, kl. 4. (22 Bog.) broch.

Preis 14 *fl.* netto baar.

Leipzig, 2. April 1840.

Schulz & Thomas.[1719.] **J. Kittichl von Hartenbach's**

Neues System

geographische Chartenzugleich mit ihrem Colorit auf der Buchdruckerpresse herzustellen. 1 *fl.*

ist vollendet und an alle resp. Subscribenten expedirt. Auf fernere Bestellungen in feste Rechnung wird sofort ausgeliefert. —

Der als Ktograph und Typograph rühmlichst bekannte Verfasser hat in diesem Buche die wichtige Erfindung, zur vierten Säcularfeier der Buchdruckerkunst, seinen Kunstgenossen und allen Freunden der Typographie uneigennützig offen dargelegt.

Leipzig, im März 1840.

J. Wunder.[1720.] Durch alle Buchhandlungen ist von mir zu beziehen:
Examinatorium in jus criminale Germaniae commune.
In usum tironum editum. 8. geh. 16 *gr.*Ich habe diese Schrift aus dem Verlage von **G. F. Krug** an mich gebracht und den Preis ermäßigt.
Leipzig, im März 1840.**S. A. Brockhaus.**

[1721.] So eben ist erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:

Wilh. v. Humboldt, über die Kawi-Sprache auf der Insel Java. II. u. III. Band. gr. 4. geb. netto 9 *fl.* 15 *gr.*

Diejenigen Handlungen, welche Exemplare vom ersten Theile gebraucht haben, ersuche ich gefälligst anzugeben, wie viel sie vom 2. u. 3. Theile zur Fortsetzung zu haben wünschen.

Berlin, am 1. April 1840.

Serd. Dümmler.[1722.] **Bauwissenschaft.**

Unterzeichneter offerirt gegen baar franco Leipzig:

1 **Baumgartner's Kunststraßen** über die Alpen. Wien. 1834. Hlbfzbd. 1 *fl.* 8 *gr.* sächs.1 **Belidor's Ingenieurwissenschaft.** 2 Theile. 4. Hlbfzbd. 2 *fl.* sächs.1 **Becker's Garten- und Landschafts-Gebäude** in Aquatinta. 4 Hefte. Fol. 3 *fl.* sächs.1 **Daviler's Civilbaukunst.** 3 Bde. 4. 1 *fl.* 8 *gr.* sächs.1 **Demp Baukunde.** 1835. broch. 16 *gr.* sächs.4 **Duile, Verbauung der Wildbäche.** à 16 *gr.* sächs.2 **Schemerl's Straßenbau.** 3 Bände à 3 *fl.* sächs.1 **Leupold, Brückenbaukunst.** Fol. 1 *fl.* 16 *gr.* sächs.1 **Penther's Bauanschlag.** Fol. 1734. 1 *fl.* sächs.1 **Triest, Handbuch zur Berechnung der Baukosten** etc. 18 Hefte. Complet. 4. Berlin 1824—29. broch. 8 *fl.* sächs.1 **Umpfenbach, Theorie des Neubaues.** Berlin 1830. Halbfzbd. 2 *fl.* sächs.1 **Voit, Brückenbaukunde.** 3 Bde. Hlbfzbd. 1 *fl.* 8 *gr.* sächs.1 — innere Ausbau. Hlbfzbd. 1 *fl.* 6 *gr.* sächs.1 — Landbaukunst. 3 Theile. Hlbfzbd. 2 *fl.* 16 *gr.* sächs.1 — Ueber Aufbewahrung des Getreides. Hlbfzbd. 20 *gr.* sächs.1 **Wesermann, Straßen- und Brückenbau.** 2. Ausg. Hlbfzbd. 1 *fl.* sächs.1 **Wiebeking, Brückenbaukunde.** 4. München 1809. Hlbfzbd. 8 *fl.* sächs.1 — Straßenbaukunde. 1808. 16 *gr.* sächs.

Innsbruck, im März 1840.

Carl Pfandler.

[1723.] Heute wird ausgegeben:

Meßkatalog**Dster 1840.**gr. 8. 25 1/2 Bogen. geh. 20 *gr.*

Die auswärtigen Herren Collegen ersuchen wir, ihren Bedarf gefälligst von ihren hiesigen Herren Commissionairen zu beziehen. Leipzig, den 6. April 1840.

Weidmann'sche Buchhdl.

[1724.] Neu erschienene und versandte Bücher der Dieterich'schen Buchhandlung in Göttingen.

Bachofen, J. J., de Romanorum judiciis civilibus, de legis actionibus, de formulis et de conductione. Dissertatio hist. dogmatica. gr. 8. à 1 μ 12 gg.

Grimm, J., Weisthümer 2. Thl. Mitherausgegeben von E. Dronke und H. Beyer. gr. 8. à 3 μ 16 gg.

(Thl. I. ist unter der Presse.)

Marx, K. F. H., zum Andenken an Johann Friedrich Blumenbach. Eine Gedächtnissrede gehalten in der Sitzung der Königl. Societät der Wissenschaften den 8. Februar 1840. gr. 4. à 16 gg.

Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes herausg. von Ewald, v. d. Gabelentz, Kosegarten, Lassen, Neumann, Rödiger, Rückert. Bd. III. Heft 2. gr. 8. à 20 gg.

Supplement zum Verlags-Cataloge.

Langenbeck, C. J. M., Nosologie u. Therapie der chirurgischen Krankheiten in Verbindung mit der Beschreibung der chirurgischen Operationen etc. Thl. V. Abthl. 2. gr. 8. à 2 μ .

(Thl. I—V. 1. sind auf 8 μ . herabgesetzt.)

[1725.] Bei J. J. Wiesike in Brandenburg ist so eben erschienen und wird gebeten, à Cond. gefälligst zu verlangen:

Ueber die jetzige Gestalt des **Disciplinar-, Buß- und Beichtwesens** in der evangelischen Kirche und über die Abschaffung des Beichtgeldes. Eine Stimme nach der Säkularfeier der Reformation in den Marken. Von Dr. August Schröder, Ober-Domprediger und Professor ic. Preis 10 gg. Der Ertrag ist zur Gründung einer Kleinkinderbewahranstalt bestimmt.

[1726.] Unterzeichneter ist von einem Freunde beauftragt, für ihn womöglich zu verkaufen:

1 Froberg's Notizen 26—50. Band incl. und neue Notizen 1—4. Bd. incl.; je 2 Bde. zusammen gebunden in Pappbd. mit Titel, schönes Exemplar, so gut wie neu.

Darauf Reflectirende belieben ihre Angebote durch Einschl. Herrn Volckmar innerhalb 4 Wochen gefälligst an mich gelangen zu lassen. Nach Verlauf dieser Zeit hat der Meistbietende die Zusendung franco Leipzig sofort zu gewärtigen. Baarzahlung ist jedoch unerläßliche Bedingung.

Altona, d. 1. April 1840.

Georg Blatt.

[1727.] Bockenheim bei Frankfurt, im März 1840.

Bei mir sind so eben vollständig erschienen:

Malerische Ansichten des Rheins von Mainz bis Cöln in 17 Blättern. Nach der Natur aufgenommen v. Siegmund, gestochen von Tanner. Ladenpr. in Quart mit elegantem Umschlag 6 fl. Prachteremplare mit breitem Rande 8 fl.

Gegen baar liefere ich dieselben mit 40 %.

Jacob Baer Levy, Buchh. u. Antiquar.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[1728.] J. A. Mayer in Aachen sucht:

1 Geier particula Coment. de Alexandris M. Scripturis, Halae 1835.

[1729.] Th. Blaesing in Erlangen sucht unter vorher. Preisanzeige:

1 Gauss, disquisit. arithmeticae. 4. Leipzig 1801. G. Fleischer.

[1730.] J. G. Engelhard in Freiberg sucht billig:

1 Zimmermann, Münchhausen cpl.

[1731.] Ritter von Möste Wwe. u. Braumüller in Wien suchen unter vorheriger Preisangabe:

Hooker, Monography of the british Jungermannia. London.

[1732.] Joh. Millikowski in Lemberg sucht unter vorheriger Preisanzeige:

3 Schiller's Werke in 1 Bd. 1. Abth. ap.

[1733.] J. B. Klein's Kunst- u. Buchhdl. in Leipzig sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

Kaisers Bücherlexicon, 6 Thle. u. Repertorium cpl.

Hinrichs Katalog 1833—39.

[1734.] A. F. Böhme in Leipzig sucht unter vorheriger Anzeige des Preises:

1 v. Buat, Grundlehren der Hydraulik, übersetzt von Rossmann, mit Anmerkungen von Eytelwein. 1. Bd. mit Kupfn. Berlin, Beliz, 1796.

1 Desing, Porta linguae latinae. Augsburg, Rieger, 1788. Fehlt.

[1735.] S. Schletter in Breslau sucht billig:

Griese, Kirchengeschichte von Polen. 2 Bde. Breslau, Korn. Jean Paul's sammtl. Werke. Ord. Pap.

Geschichtliche Werke über Polen und polnische Bibeln in Folio.

[1736.] G. Blatt in Altona sucht und bittet um Anzeige:

1 Gesterding, thesaurus juris Lubecensis Vol. II. Rostock 1787.

[1737.] J. Kohn in Breslau sucht billig:

1 Thaer, rat. Landw. 4. Thl. 10. Ausg.

1 Hortus gram. Woburnensis, v. d. Herzog v. Bedford, dtsh. Cotta. M. Abb. v. Sinclair.

1 Guerike, Wirthschaftsgeschäfte.

[1738.] E. Schreck in Leipzig sucht:

1 Ausland für 1831.

1 Jean Paul, Titan.

1 Rabener, Wis und Laune.

1 Dymocritos, von Weber.

1 Knigge, Reise nach Braunschweig.

1 Hauff's Werke.

Uebersetzungs - Anzeigen.

[1739.] In meinem Verlage erscheint binnen Kurzem von

Dr. Bowring report on the prussian commercial union,

eine deutsche Uebersetzung, mit Bewilligung des Verfassers bearbeitet von Dr. Bueß in Hamburg.

Berlin, im März 1840.

Wm. Besser.

[1740.]

Anzeige.

Von dem so eben erschienenen Werke
Cours de Tactique par G. H. Dufour
 ist eine deutsche Uebersetzung unter der Presse bei
Orell, Süßli & Co. in Zürich.

[1741.] Von

Souvenirs d'un escroc du grand monde. 2 Vol.
Dupré-Lasalle fabrication et teinture des Draps pour
l'armée française,
 erscheinen gute Uebersetzungen bei
Bernh. Sr. Voigt in Weimar.

[1742.] Neues Werk von Boz. (Dickens.)

Im Verlage der Unterzeichneten erscheint in wöchentlichen
 Lieferungen und gleichzeitig mit der Original-Ausgabe:

Meister Humphrey's Schlag-Uhr.

Ein komisches Lebensgemälde

von

Boz (Dickens).

Dem Englischen nachgeschildert

von

Doctor Georg Nicolaus Bärmann.

Preis der Lief. 2 fl. mit 25 %.

Wenn Meister Humphrey, wie er in seiner humoristischen
 Ankündigung sagt, allen Ernstes hofft, ja fast zu glauben ge-
 neigt ist, daß alle Grade von Lesern, junge und alte, reiche und
 arme, traurige und fröhliche, leicht und schwer zu unterhaltende,
 irgend etwas Angenehmes an seiner alten Schlaguhr finden, und
 wenn sie deren Bekanntschaft machten, von deren Stimme Klang
 anmuthig erfreut und nur zu lieblichen Gedanken hingeleitet wer-
 den dürften, so glauben Unterzeichnete dem deutschen Leserkreise
 in der Uebersetzung dieses trefflichen Werkes eine willkommene
 Gabe darzureichen. Gleichwie das Original des berühmten
 Verf. wird auch die Verdeutschung des ehrenwerth bekannten
 Uebersetzers in wöchentlichen Lieferungen, wovon die erste bereits
 unter der Presse ist, erscheinen. Von der 4. Lief. an wird un-
 fern geehrten Abnehmern nur die von ihnen auf feste Rech-
 nung verlangte Zahl verschickt werden.

Meline, Cans & Co., Bruxelles
& Leipzig.

Zurück verlangte Bücher u. s. w.

[1743.]

Disponenda!

Ich bitte von dem Gebetbuche
sub tit.:

So sollet ihr beten!

u. s. w.

nichts zur Disposition zu stellen,
sondern das nicht Abgesetzte zu remit-
tiren, insofern dieses geschehen darf.

Münster, 29. April 1840.

J. S. Deiters.

Die neue Auflage wolle man gütig
 nur spärlich à Cond. verlangen, darum bitte ich
 recht freundlich, denn das Buch wird kein Laden-
 hüter werden.

[1744.]

Zur geneigten Beachtung
dringend empfohlen.

Ungeachtet unserer Erklärung im Börsenblatt
 und auf unserer Remittenden-Factur haben bereits
 mehre Handlungen Artikel, welche sie zur Dispo-
 sition stellen wollen, angemeldet. Wir sehen uns
 daher genöthigt, wiederholt zu erklären:

Daß wir diesmal nichts zur Dispo-
sition stellen lassen können.

Von mehren Werken gehen die Vorräthe zu Ende,
 und da wir alte Auflagen nicht zurücknehmen, wenn
 neue erschienen sind, und auch neue Auflagen nicht
 erscheinen können, wenn da und dort noch Exemplare
 der alten Auflage lagern, so

erwarten wir Alles zurück, was in
nächster Messe nicht verrechnet und
saldirt wird.

Ausgenommen davon sind nur diejenigen drei Ar-
 tikel, welche einige wenige Handlungen mit der
 Bedingung, das Unverkaufte disponiren zu können,
 verlangt und erhalten haben.

Berlin, 26. März 1840.

Josef May u. Co.**Vermischte Anzeigen.**

[1745.]

Berlin, den 1. April 1840.

Durch ein nun schon sechs Monate anhaltendes körper-
 liches Leiden ausser Stand gesetzt, meinem Sortiments-
 Geschäfte die nöthige Sorgfalt zu widmen, habe ich
 mich in meinem und der verehrten Herren Collegen Interesse
 veranlasst gesehen, dasselbe, jedoch ohne Activa und Pas-
 siva, vom 1. Januar 1840 ab, meinem ehemaligen
 mehrjährigen treuen Mitarbeiter Herrn Carl Reimarus
 käuflich zu überlassen, der es unter der Firma:

Gropius'sche Buch- und Kunsthandlung

für seine alleinige Rechnung fortführen wird.

Alles, was auf Rechnung 1839 gehört, werde ich in der
 bevorstehenden Jubilate-Messe verrechnen, dagegen über-
 nimmt mein Herr Nachfolger alle mir auf Rechnung 1840
 gemachten Sendungen. Der Ihnen von mir vom 1. Januar
 1840 ab gelieferte Verlag gehört auf die Firma:

George Gropius,deren ich mich für das mir bleibende Verlagsgeschäft auch
 ferner bedienen werde.

Haben Sie die Güte, den nunmehr getrennten Ge-
 schäften dasselbe ehrende Vertrauen zu schenken, dessen
 ich mich bereits seit dreizehn Jahren erfreute, und welches
 wir beide bemüht sein werden, uns zu erhalten und resp.
 zu erwerben.

Herr Reimarus, der das Gesagte nachstehend bestä-
 tigt, wird die diesjährige Oster-Messe mit mir besuchen,
 und den dort anwesenden Herren Collegen persönlich seine
 Aufwartung machen.

Genehmigen Sie die Versicherung meiner besondern
 Hochachtung.

Ihr ergebenster

George Gropius.

Berlin, den 1. April 1840.

Indem ich mich auf das vorstehende Circular beziehe, beehre ich mich, Ihnen hierdurch anzuzeigen, dass ich nach Erlangung der obrigkeitlichen Concession, das Sortiments-Geschäft des Herrn George Gropius käuflich an mich gebracht habe, und vom 1. Januar 1840 ab für meine alleinige Rechnung und unter der Firma:

Gropius'sche Buch- und Kunsthandlung
fortführen werde.

Die durch zwölfjährige ununterbrochene Thätigkeit in den geachteten Häusern der Herren G. Kühn in Neu-Ruppin, Borrosch und André in Prag und in meinem jetzigen Eigenthume erworbenen Erfahrungen, unterstützt durch hinreichende Fonds, sichern meinem Unternehmen einen günstigen Bestand, wenn Sie auch mir das Vertrauen erhalten, welches Sie bisher dem Geschäfte geschenkt haben.

Strenge Pünktlichkeit in Erfüllung meiner Verbindlichkeiten und unermüdete Thätigkeit in meinem Berufe sollen in allen meinen Handlungen meine Leiter sein.

Herr Leopold Michelsen wird fortfahren, die Commissionen für das Sortiments-Geschäft zu besorgen und Baar-Paquete einzulösen.

Indem ich die nachstehend abgedruckten Zeugnisse noch Ihrer geneigten Aufmerksamkeit empfehle und bitte, von meiner Unterschrift gütigst Vermerk zu nehmen, empfehle ich mich Ihnen mit ausgezeichnete Hochachtung

ergebenst

Carl Reimarus,

Firma: Gropius'sche Buch- u. Kunsthandlg.

Herr Carl Reimarus, aus Berlin gebürtig, erlernte in den Jahren 1828—1832 in meinem Geschäfte ordnungsmässig den Buchhandel, und arbeitete bis heute als treuer Gehülfe.

In moralischer und geschäftlicher Hinsicht ertheile ich ihm das Zeugniß meiner vollsten Zufriedenheit, und wünsche zu seinem ferneren Fortkommen von Herzen Glück.

Neu-Ruppin, den 11. April 1834.

(L. S.)

Gustav Kühn.

Herr Carl Reimarus, aus Berlin gebürtig, hat vom 1. April 1834 bis dato in meinem Geschäfte gearbeitet, und sich während dieser Zeit meine volle Zufriedenheit und ganze Freundschaft erworben. Ich habe in ihm einen jungen Mann kennen lernen, der stets mit unverdrossenem Fleisse und unerschütterlicher Rechtlichkeit und Treue das Interesse seines Principals dem Eigenen vorzog, und ungern würde ich ihn aus meinem Hause scheiden sehen, wenn ich nicht seine Ansicht theilte, dass es einem jeden jungen Manne dienlich ist, sich ein wenig in der Welt umzuthun. Von Grund meines Herzens wünsche ich ihm Glück zu seinem ferneren Fortkommen, und empfehle ihn allen meinen Herren Collegen aufs Angelegentlichste.

Berlin, den 3. Mai 1837.

(L. S.)

George Gropius.

Wir Endesgefertigte bezeugen hiermit, dass Herr Carl Reimarus aus Berlin bei uns vom 17. Mai 1837 bis Ende Jänner 1840, also durch zwei und dreiviertel Jahr, die Buchhalter-Stelle im Kundengeschäfte versah, und während dieser ganzen Zeit sich in geschäftlicher wie in moralischer Beziehung so vortheilhaft auszeichnete, dass ihm die rühmlichste Anempfehlung gebührt.

Mit den ohnehin erforderlichen Eigenschaften eines tüchtigen Gehülfs, wie Fleiss, Geschicklichkeit, Schnelligkeit u. s. w. vereinte Herr Reimarus noch eine ungewöhnliche Selbstthätigkeit und einen Eifer, die sich sogar in unserem bereits blühenden Geschäfte fühlbar machten, und zugleich für ihn selber, im Falle der Errichtung einer eigenen Handlung, als die wesentlichsten Vorbedingungen

zu einem glücklichen Gedeihen die sicherste Bürgschaft gewähren.

Urkunde dessen unsere eigenhändige Firmirung nebst beigefügtem Handlungs-Siegel. Prag, den 31. Jänner 1840.

Alois Borrosch, Buch- u. Kunsthändler.

C. F. André, dessen Gesellschafter.

[1746.]

Leipzig, den 1. April 1840.

P. P.

Hierdurch gebe ich mir die Ehre Ihnen anzuzeigen, dass ich in den hiesigen Buchhändler-Verein aufgenommen worden bin, und das seit einer langen Reihe von Jahren unter der Firma J. B. Klein's Kunsthandlung bestehende Geschäft meines Vaters unter der Firma:

J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung

fortführen werde. Das Vertrauen, welches diese Firma stets genossen, so wie umstehende Empfehlungen lassen mich hoffen, dass Sie meine Bitte um Eröffnung eines Contos gütigst erfüllen, und mir gleichzeitig mit andern Handlungen Ihre Novitäten aus dem Fache der Kunst, Landkarten etc. zugehen lassen werden.

Da ich hinreichende Gelegenheit hatte, den Buchhandel nach allen Seiten hin kennen zu lernen, so empfehle mich bei vorkommenden Fällen zur Uebernahme von Commissionen und werde das mir geschenkte Zutrauen in jeder Art zu rechtfertigen suchen.

Gleichzeitig widme Ihnen die Anzeige, dass die

Herren C. Schauer in Berlin;

„ Abel & Co. in Nürnberg;

„ Renner & Co. in Nürnberg;

mir ein vollständiges Commissionslager ihres Verlags übergeben haben, wodurch ich in den Stand gesetzt bin, alle möglichen Artikel für Conditoren, Buchbinder etc., so wie **Visitenkarten, Stickmuster, verzierte Briefpapiere, Kinderschriften, Spiele** etc. zu billigsten Preisen zu liefern.

Ebenso empfehle Ihnen mein Fabricat von **Reisszeugen, Zirkeln, Goldwaagen**, so wie **echten und unechten Goldleisten** zu Bilder-, Spiegel-Rahmen und allen möglichen Einfassungen passend, aufs Angelegentlichste, und stehe mit Preiscouranten darüber gern zu Diensten.

Indem ich noch bitte, von meiner Unterschrift gefälligst Vormerkung zu nehmen, empfehle mich Ihnen hochachtungsvoll und ergebenst

C. M. Kresse.

Herr C. M. Kresse hat in meiner Handlung von 1828—1832 den Buchhandel erlernt und dann auch später noch einige Zeit als Gehülfe darin gearbeitet. Mit Vergnügen ertheile ich ihm hiermit die Versicherung, dass er sich dabei stets meine vollkommene Zufriedenheit zu erwerben gewusst hat, und ich ihn allen geehrten Collegen mit aller Ueberzeugung als einen wackern jungen Mann empfehlen kann. Leipzig, den 18. März 1840.

Friedrich Fleischer.

Herr C. M. Kresse hat vom November 1833 an bis August 1835 in meinem Geschäft als Commis gearbeitet und sich während dieser Zeit durch Geschäftskennntniß, Berufstreue und gediegene Solidität in jeder Hinsicht meine volle Achtung erworben. Aus Ueberzeugung empfehle ich ihn bei Eröffnung seines eigenen Geschäftes dem Wohlwollen der Collegen. Gotha, 29. October 1839.

Wilhelm Perthes.

Firma: Justus Perthes.

Herr C. M. Kresse aus Leipzig hat vom 9. August 1835 bis 23. Januar 1836 in meiner Buchhandlung die Stelle des Ersten Gehülfs bekleidet. Nur besondere Verhältnisse

waren zu meinem Leidwesen die Ursache seines so kurzen hiesigen Aufenthalts, während dessen ich Hrn. Kresse als einen mit allen guten Eigenschaften begabten jungen Mann und Arbeiter kennen zu lernen die Freude hatte, indem die Zahl solcher junger Männer nicht gross ist, man daher solche Ausnahmen um so mehr zu schätzen weiss.

Herr Kresse verdient bei eigenem Etablissement alles Vertrauen, da er höchst solid ist, dabei vorsichtig und sparsam, auch von Haus aus bemittelt; sein Fleiss kann jede Geschäftsverbindung mit ihm nur vortheilhaft machen.
Augsburg, den 12. November 1839.

Karl Kollmann.

Herr C. M. Kresse hat drei Jahre in meinem Geschäfte zu meiner vollen Zufriedenheit gearbeitet, und ertheile ich ihm daher mit Vergnügen das Zeugniß eines fleissigen, kenntnissreichen soliden Geschäftsmannes, und empfehle ihn allen geehrten Herren Collegen auf das Angelegentlichste.
Bayreuth, den 19. November 1839.

Heinrich Grau.

[1747.] Halberstadt, d. 1. April 1840.

P. P.

Die unendlichen Schwierigkeiten, welche dadurch entstehen, wenn für meine Ascherleber Filialhandlung die Post- und Fuhr- sachen erst hierher kommen und auf mein hiesiges Conto notirt werden, veranlassen mich zu der Bitte an meine Herren Collegen:

Vom 1. April d. J. an das Conto der Ascherleber Handlung von meinem hiesigen Conto gänzlich zu trennen, Zusendung von Novitäten jedoch verbittet sich die Ascherleber Handlung gänzlich; dagegen wünscht solche allerschleunigste Zusendung (unter ihrer eigenen Adresse: Helm'sche Buchhandlung in Ascherleben) von Novitätenzetteln, Verlagskatalogen, 6 Subscriptionlisten, 1400 Anzeigen mit Firma zum Beilegen im Wsch. Wochenblatt, 2 Placate, Circulare u. dergl.

Ich mache alle Verlagshandlungen auf diese meine Bitte ganz besonders aufmerksam, und das um so mehr, um dadurch Störungen im hiesigen Conto zu verhindern. Garantie und jährliche Abrechnung zur Messe übernehme ich natürlich auch für das Ascherleber Geschäft.

S. A. Selm.

[1748.] Dringende Bitte um Unterscheidung zweier Firmen.

Ich bitte die Herren Collegen aufs angelegentlichste, in gemeinschaftlichem Interesse bei Verschreibungen, Buchungen, namentlich aber Zahlungs-Anweisungen in der bevorstehenden Messe meine Firma und mein Geschäft:

S. G. Liesching's Verlagshandlung nicht mit dem der Herren **Aldolf Liesching und Comp (früher Imle und Liesching)** zu verwechseln, da beide Handlungen ganz verschiedene Besitzer haben und in keiner Verbindung als in allgemein collegialischer mit einander stehen.

Stuttgart, 28. März 1840.

S. G. Liesching.

[1749.] Subscribenten auf die Festausgabe des Nibelungenliedes, bei D. u. G. Wigand.

(Fortsetzung.) [* bedeutet: Urtext.]

3006. Herr Carl Friedrich Wigand, Buchhändler u. Buchdruckerbesitzer in Presburg.

3007. — Isidor Simon, Kaufmann in Berlin.
Liebmann & Comp.

7r Jahrgang.

3008. Herr C. von Bispingen, Mineurlieutenant in Germers- hain. Lang.
3009. — Holzner, Ingenieur-Condukteur in Germers- hain. Lang.
3010. — Friedrich Scherer, Rentier in Schwegenheim. Lang.
3011. — G. L. Lang, Buchhändler in Speyer.
3012. — Donneil, Regierungsrath in Merseburg. Auslandt.
- 3013.* — Geheimrath Dr. von Bunsen, Königl. Preuss. Gesandter bei der schweizerischen Eidgenossenschaft in Bern. Burgdorfer.
3014. — J. A. van Gegehen in Amsterdam. Müller.
3015. — Jacob de Vos. W. Z. in Amsterdam. Müller.
3016. — Ludolph von Strang, Lieutenant im 10. Su- farenregiment in Ascherleben. } Selm.
3017. — L. Ehlers, Ober-Amtmann, Domaine Prose. }
3018. — Heinrich Sasse, Candidat der Theologie in Ascherleben. }
3019. J. W. Nicholson Esqr. Gray's Inn. Asher.
3020. James Adamson, Esqr. Gray's Inn. Asher.
- 3021.* Herr Dr. Reinel, kgl. Advocat in München. } Reifmann.
3022. — Dr. Frz. Wild, Buchdruckereibesitzer, ebendas. }
3023. } — Dmitri von Severin, kaiserl. Russischer außer- ordentl. Gesandter u. bevollm. Minister, Excellenz in München. }
3024. } — Joh. Christ. Kreimann in Narwa. Koppelson.
3025. — Charles Tilt Esqr. London. Asher.
3026. Wm. Moberly Esqr. London. Asher.
3027. Wm. Longman, Esqr. London. Asher.
3028. Herr Michael Wiszniewski, Professor an der polni- schen Universität in Krakau. Friedlein.
3029. — H. B. König, Buchhändler in Bonn.
3030. — Graf von Blücher, Gutsbesitzer auf Finken in Meckl.-Schwerin. Stiller.
3031. — Ludwig Möli, Obergerichts-Referendar in Cassel. Bohné.
3032. — C. W. Wippermann, Stadtsecretair ebend. ders. 3033.* — L. Smür, Administrations-Raths-Präsident in St. Gallen. Scheitlin.
- 3034.* — Gustav Köhler, Polizeirath in Görlitz. Köhlig.
- 3035.* — Wilh. Korn auf Rudelsdorf. W. G. Korn.
3036. — Ludwig Richter in Dresden. Wigand.
3037. — Peschel, Maler in Dresden. ders.
3038. — A. Menge, Oberlehrer in Danzig. Homann.
- 3039.* — Hierz, Regierungsrath in Bromberg. Levit.
3040. Ihre Durchlaucht, Prinzessin Eleonore Windisch- Grätz, geborne Fürstin Lobkowitz in Prag. Haase.
3041. Herr Landrath Graf Koverden, Reichsfreiherr v. Planken auf Kühnern bei Dhlau. Schwarz.
3042. — Amtsrath Duos in Altkloster bei Fraustadt. Flemming.
- 3043.* — Ritter Carl von Kesaer, k. k. Hofrath in Wien. Rohrmann u. S.
3044. — Theodor Dischhausen in Kiel. Baurmeister.
- 3045.* Die Bibliothek der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wis- senschaften zu Görlitz. Heyn.
3046. Herr Moriz Eduard Eichorius in Leipzig. Serig.
3047. — Regierungs-Assessor von Ponickau auf Falkenhain. Derselbe.
3048. — Herrmann Freiherr von Teubern aus Dresden. Derselbe.
3049. — Wilh. Aug. Wohlbrück, Regisseur des Stadt- Theaters zu Riga. Lucas.
3050. —

[1750.] Replik, den „Beitrag zur Geschichte des Nachdrucks“ betreffend.

Mit dem plumpen Versuche, die Beschuldigung des Plagiats, welche ich unter Hinweisung

auf ein dasselbe veranschaulichendes Exemplar ausgesprochen, durch Heraushebung und Zusammenstellung von neun einzelnen Strophen zurückzuweisen, wird Herr Hartmann oder wie der neumodische Uebersetzer von „Tegnér's Frithjofsage“ sonst heißen mag, gewiß Niemanden täuschen. Deshalb wäre es unnütz, meinerseits noch ein Wort in dieser Angelegenheit zu verlieren, wogegen ich Herrn Dr. Mohnike zu überlassen habe, ob derselbe die Provokation am Schluß der „Erwiderung“ einiger Beachtung würdigen wolle.

Leipzig, am 4. April.

Carl Enobloch.

[1751.] Wer uns den Aufenthalt des Herrn Louis Rosenthal, der sich mit dem Unterricht in der englischen Sprache beschäftigt, angeben kann, wird uns dadurch sehr verbinden. Prag, d. 31. März 1840.

Gottlieb Haase Söhne,
Buchhandlung.

[1752.] **Berichtigung.**

In dem eben erschienenen Müller'schen Verzeichniß ist die Auflage der von mir verlegten „Kölnischen Zeitung“ irthümlich mit nur „nahe an 1000“ bezeichnet, dieselbe beträgt aber

nahe an 7000,

was ich mit dem Wunsche hierdurch anzukündigen mir erlaube, daß die große Verbreitung, deren sich mein Blatt in stets wachsendem Maße erfreut, die Herren Verleger auch ferner zu deren geneigter Berücksichtigung bei Ankündigung ihres Verlages veranlassen möge.

Köln, 24. März 1840.

M. Du Mont-Schauberg.

[1757.]

Zu Inseraten

empfehle ich den geehrten Verlagshandlungen den literarischen Anzeiger zu

Demme's Annalen der deutschen Criminalrechtspflege.

Die Zeile à 1 Gr. 6 Pf. Conv.-Geld.

Julius Selbig in Altenburg.

[1758.] Die Gropius'sche Buch- und Kunsthandlung in Berlin wünscht Nova in folgender Anzahl zu erhalten, bittet aber, bei besonders interessanten Artikeln, nach eigenem Ermessen die verlangte Zahl zu erhöhen:

- 6 Baukunst.
- 1 Chemie und Pharmacie.
- 1 Forst- und Jagdwissenschaft.
- 2 Geschichte und Biographie.
- 4 Kinderschriften, neue; ältere nach Wahlzettel.
- 2 Kriegswissenschaft.

[1753.] Wir erlauben uns unsern geehrten Herren Collegen in Erinnerung zu bringen, daß wir den Verlag des Bibliograph. Instituts in Hildburghausen (dessen Commission für Leipzig wir bereits seit 10 Jahren besorgen) zu den gleichen Bedingungen liefern, wie er vom Institut selbst zu beziehen ist, und wir für unsere Bemühung nur 1 % Provision für den Netto-Thaler in Anspruch nehmen. Freieremplare und sonstige Vortheile, die das Bibl. Institut gewährt, gestatten wir ebenfalls, Continuationen expediren wir gleich nach Erscheinen in jeder gewünschten Anzahl.

Um Bestellungen schnell ausführen zu können, sind wir stets mit einem vollständigen Lager versehen.

Von Allem, was von uns bezogen wird, sind wir erbötig, ohne Ausnahme Remittenden anzunehmen, und deren Betrag bei Abgabe des Päcketes sogleich auszugleichen.

Leipzig, den 18. März 1840.

Ergebenst

Weygand'sche Buchhdlg.

J. C. Jasper.

[1754.] Wer Holz-, Kupfer- oder Stahlplatten, Ansichten preussischer Städte oder Gegenden darstellend, zu mäßigen Preisen abzulassen im Stande ist, beliebe Probeabdrücke nebst Preisbestimmung an Herrn Buchhändler Eisenach in Leipzig unter der Bezeichnung H. R. einzusenden. Die Größe der Bilder dürfte jedoch die in Meyer's Universum nicht übersteigen.

[1755.] Die verehrlichen Sortimentshandlungen ersuche ich, das Nichtverkaufte aus Rechnung 1839

mir zur Disposition

zu stellen.

Julius Selbig in Altenburg.

[1756.] **Verlags- u. Antiquar-Artikel-Einkauf!**

Die R. Sammer'sche Buchhandlung in Wien kauft fortwährend zu den bestmöglichen Preisen gegen gleich baare Zahlung, sowohl ganze Bibliotheken wie auch kleinere Parthien antiquarischer Bücher, ingleichen auch Pracht- und Kupferwerke, ferner ganze Auflagen von Verlagsartikeln, oder auch nur davon Parthien oder Reste von Exemplarvorräthen mit oder ohne Verlagsrecht. NB. Briefe — Offerten — Kataloge ic. werden franco zur Post oder auf Buchhändlerweg erbeten, dagegen immer sogleich nach Empfang entschiedene Rückantwort erfolgt.

- 2 Kunstsachen.
- 2 Land- und Hauswirthschaft.
- 1 Mathematische Wissenschaften.
- 2 Medicin.
- 2 Naturwissenschaft.
- 1 Pädagogik.
- 1 Philologie.
- 1 Philosophie. Literatur.
- 1 Politik.
- 1 Rechtswissenschaft.

- 1 Romane.
- 2 Schöne Wissenschaften.
- 1 Staats- und Cameral-Wissenschaft.
- 3 Taschenbücher.
- 1 Technologie.
- 1 evang. Theologie.
- 1 Veterinairkunde.
- 300 Anzeigen mit Firma.
- 4—6 Subscriptionslisten.
- 1 complete Verlagskatalog.

[1759.] **Die Herren Verleger**

von Schriften, welche die hannoversche Verfassungsfrage behandeln oder die Maßregeln der Regierung besprechen, bitten wir, uns sogleich nach Erscheinen nur ein Ex. zur Post unverlangt, aber auf keinen Fall mehr weder 3. Post noch 3. Fuhr zu senden, weil wir sonst alle daraus entspringende Kosten und Schaden berechnen würden.

Hannover, 26. März 1840.

Selwing'sche Hofbuchhandlung.

[1760.] **Leihbibliothek zu verkaufen.**

Eine Leihbibliothek, 2300 Bände stark, welche die gediegensten dahin einschlagenden literarischen Erscheinungen aus den Jahren 1835—1840 in reichster und sorgfältigster Auswahl enthält und zum größeren Theile wie ungebraucht ist, ist zu dem billigen Preise von 1150 fl. rheinisch gegen baar zu verkaufen. Es umfasst diese Bibliothek nur Werke von anerkannt gediegenen Schriftstellern, welche in den Jahren 1835—1840 neu oder neu aufgelegt erschienen sind. Auch eine Anzahl französischer und englischer Werke befindet sich darunter. Nicht leicht dürfte sich zur Gründung einer Leseanstalt eine so günstige und billige Gelegenheit wieder bieten. Nähere Auskunft ertheilt auf frankirte Anfrage Herr Mittler in Leipzig.

[1761.] **Vermiethung.**

Zu bevorstehender Jubil.-Messe sind mehrere helle und freundliche Stuben, sowohl parterre als auch eine Treppe hoch, in bester Buchhändlerlage und für Buchhändler ganz passend, zu vermieten. Das Nähere durch Hrn. A. Frohberger unter der Chiffre A. A. A.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 29. März — 4. April 1840, mitgetheilt von der J. C. Sinrich'schen Buchhandlung:

Abraham a Sancta Clara (Ulrich Mejerle). Das Gediegenste aus seinen sämtl. Werken. 1. Bd. 16. Blaubeuren, Mangold. geh. 6 fl

Adress-Buch der Fabrik- u. Handelsstadt Chemnitz für 1840. 8. Chemnitz, Starke. Velinp. geh. n. 10 fl

Adrian, Catalogus Codicum Manuscriptorum Bibliothecae Academiae Gissensis. Acced. tabulae lith. VIII. Schmal gr. 4. Francofurti, Sauerlaender. Velinp. geh. n. 8 fl

Annalen der Physik und Chemie. Herausg. von Poggendorff. Ergänzungsband I. Stück 2. gr. 8. Leipzig, Barth. geh. n. 1 fl

Archiv für Geschichte u. Alterthumskunde von Oberfranken. Herausg. von v. Hagen. I. 2. Bayreuth, Grau n. 12 fl

Arnth, üb. das Tauben-Orakel von Dodona. (Mit Titel-Vignette.) gr. 4. Wien, (Rohrman u. Schweigerd Hofbuchh.) geh. n. 12 fl

Athanasia. Zeitschrift für die gesammte Pastoraltheologie. Herausg. von Benkert u. Dür. Neue Folge. 11. Bd. gr. 8. Stahel 1 fl 12 fl

Atlas, erläuternder, zum Conversations-Lexikon der Gegenwart. 4. Lief. Lex.-8. Stuttgart. Scheible. geh. n. 12 fl

Bauernfeld, Ein Besuch in St. Cyr. Komische Oper in drei Akten. 8. Wien; Leipzig, P. Baumgärtner. Velinp. geh. 8 fl

Bericht über Rossetti's Ideen zu einer neuen Erläuterung des Dante und der Dichter seiner Zeit. Lex.-8. Berl., Al. Duncker 1/2 fl

Bibliothek der gesammten deutschen National-Literatur. 8. Bd.: Liederbuch der Clara Hätzlerin, von Haltaus. gr. 8. Basse 2 fl 8 fl

Bilder-Conversations-Lexikon für das deutsche Volk. III. 12. gr. 4. Leipzig: Brockhaus 6 fl

Böttcher, prophetische Stimme aus Rom, oder das Christliche im Tacitus etc. 1. Thl. gr. 8. Hamb. u. Gotha, Fr. u. Andr. Perthes n. 1 fl 20 fl

Bruck, über Zahnkrankheiten und das zahnärztliche Verfahren. 8. Liegnitz, Kuhlmev. geh. 8 fl

Bullard, der Vogelsteller. Mit vielen Abbild. 8. Basse 14 fl

Burns Gedichte. Uebersetzt von Phil. Kaufmann. gr. 8. Stuttgart u. Tübingen, Cotta'sche Buchh. Velinp. geh. 1 fl

Cedrenus, Georg., Io. Scyllitzae ope ab Imm. Bekkero suppletus et emendatus. Tom. II. Smaj. Bonnae. Weber. Tom. I. et II. n. 8 1/2 fl

Centralblatt, nordisches, für die Pharmacie u. ihre Hilfswissenschaften, herausg. von der Pharmaceut. Gesellschaft zu St. Petersburg. 1840. gr. 8. St. Petersburg. (Leipzig, Polet) n. 7 fl

Chmel, Geschichte Kaiser Friedrichs IV. und seines Sohnes Maximilian I. 1. Bd. gr. 8. Hamburg, Fr. Perthes n. 3 fl

— Regesta chronol.-diplom. Friderici III. Romanorum Imperatoris. (Regis IV.) 2. Abthl. gr. 4. Rohrman (u. Schweigerd) n. 5 fl 16 fl

Conversations-Lexikon, allgemeines deutsches, 2. Abdruck. 21 u. 22. Lief. gr. 8. Leipzig, Gebr. Reichenbach. geh. à 6 fl; 7 fl; 8 fl; 9 fl

Cornelii Nepotis vitae excell. Imperatorum. Mit Inhaltsanzeigen, histor., geograph. Anmerk. etc. 2. Aufl. 8. Prag, (Salve) n. 1 fl

Decker, der Brief Pauli an die Colosser als Probe einer Schullehrerbibel bearbeitet. gr. 8. Hamburg u. Gotha, Fr. u. Andr. Perthes n. 8 fl

Denkschrift der Prälaten und Ritterschaft des Herzogthums Holstein. gr. 8. Stuttgart, Krabbe. geh. 16 fl

Denkschriften u. Briefe zur Charakteristik der Welt und Litteratur. 4. Bd. gr. 8. Berlin, Alex. Duncker. br. 1 fl 18 fl

Familien-Tempel, der christliche, oder das Buch der Andacht u. Gottesverehrung. 2—4. Quartal. Mit Vign. gr. 8. Augsburg, Schloffer 18 fl

Fäßler, des Sergeanten, Militär-Schicksale und Reise nach Griechenland, Aegypten u. d. gelobten Lande. gr. 8. Huber u. Comp. 1 fl 12 fl

Förster, Handbuch für Reisende in Italien. Mit 10 Plänen. München, literar.-artist. Anstalt. In Sarsenet geb. n. 3 fl 8 fl

Fouqué, Göthe und Einer seiner Bewunderer. Ein Stück Lebensgeschichte. gr. 8. Berlin, Alex. Duncker. Velinp. br. 12 fl

Franzosen, die, der neuesten Zeit. No. 17—24: Ende der Mutter der Schauspielerin. Der Gartenbauer, von Karr. — Eine Nobedame, von Ancelet. — Der Krankenwärter, von Bernard. — Der Schachspieler, von Méry. — Der Jäger, von Blaze. — Die große Dame von 1830, von v. Longueville. — Der Musikfreund, von Cler. — Die Birchin der Table d'Hôte, von v. Lacroix. Lex.-8. Stuttg., Scheible. geh. à n. 3 fl

Fürstenthal, Sammlung aller das Kirchen- u. Schulwesen betreff. Gesetze, Rescripte u. Verfügungen. 4 Bde. gr. 8. Göslin, Hendes n. 8 fl

v. Görz, Wer war größer: Friedrich der Große oder Napoleon? 7. u. 8. Heft. 8. Quedlinburg, Basse 1 fl

Große, Denkmäler der Reformation. Mit 8 fein color. Abbildungen. gr. 12. Leipzig, Polet. cart. 1 fl

— Geschichte der Stadt Leipzig. 17. Lf. (Mit 4 Ansichten.) gr. 8. Ebd. n. 6 fl

Grund, die Aristokratie in Amerika, aus dem Tagebuch eines deutschen Edelmanns. 2 Bde. Mit 2 Portraits. gr. 8. Cotta 3 fl

Hanke geb. Arndt, Ehen werden im Himmel geschlossen. Roman. 2 Thle. gr. 12. Liegnitz, Kuhlmev. Velinp. geh. 3 fl

Häsel, katechetische Stoffe. 8. Quedlinburg, Basse 12 fl

Hauff, Moden und Trachten. Fragmente zur Geschichte des Costums. 8. Stuttgart u. Tübingen, Cotta'sche Buchh. Velinp. geh. 1 fl 12 fl

— Skizzen aus dem Leben und der Natur. Vermischte Schriften. 1. Bd. gr. 8. Ebd. Velinp. geh. 1 fl 16 fl

Herculaneum u. Pompeji. 95.—108. Lief. gr. Lex.-8. Hamburg, Meissner. 24. Lief. n. 5 fl

v. Herder, Volkslieder. Mit einer Einleitung von Joh. Fall. 2 Thle. Neue Ausg. 16. Leipzig, Gebhardt u. Reiland. geh. 1 fl 8 fl

Hirschel, Was ist Somnambulismus, was thierischer Magnetismus? Nebst einem Anh. üb. d. Somnambule Höhne. gr. 12. Bromme 6 fl

Hungari, Christodora. Ein Festgeschenk für katholische Christen. (Mit 1 Stahlst.) 8. Frankf., Sauerländer. 1. f. 9. — In gepr. Einb. n. 2. f. Jahrbuch, bibliopolisches, 4. Jahrg. Mit B. Herders Portrait u. Gutenberg in seiner Werkstatt. gr. 8. Leipzig, Weber. Velinp. n. 2. f. — für die katholische Geistlichkeit, zur Belehrung über theolog. u. kirchl. Gegenstände. Redig. v. Kotter. gr. 8. Damian u. Sorge n. 1. f. 8. Jahrbücher, neue, für Philologie u. Paedagogik. Herausg. von Seebode, Jahn u. Klotz. 6. Supplementbd. 1. Hest: Archiv für Philologie u. Paedagogik. 6. Bd. 1. Hft. gr. 8. Lpz., Teubner n. 2. f. — Württembergische, für vaterländ. Geschichte, Geographie, Statist. u. Topographie, von Memminger. 1838. 2. Hest. 8. Cotta 1. f. Jahreszeiten. Herausg. von Marbach. — Frühling 1840. 2. Jahrg. kl. 8. Leipzig, Hinrichs'sche Buchh. In elegant. Umschlag geh. 1. f. 8. Inland, das, eine Wochenschrift für Liv-, Esth- u. Curland's Geschichte, Geographie, Statist. u. Litteratur. Herausg. von v. Bunge. 1840. gr. 4. Dorpat. (Leipzig, Köhler) n. 6. f. Isidor's gesammelte Schriften. 5. Bd. kl. 8. Leipzig, Wunder. Velinp. 1. f. Kalisch, Deutsche Gedichte für Schulen. In 3 Abthl. 8. Berlin, Alex. Duncker n. 18. — Mit 6 Bildern u. elegant gebunden n. 1. f. 8. Köhler, Ludw., Gedichte. 12. Meiningen, Kevsner'sche Hofbuchh. n. 12. Köster, zerstreute Gedanken-Blätter über Kunst. 4. Hest. breit gr. 8. Berlin, Nicolaische Buchh. Velinp. 12. Kost, System der Seelenwissenschaft. 1. Bd. gr. 8. Leipzig, Gebhardt & Meisland. Velinp. geh. n. 1. f. 8. Kranken-Tabellen (für praktische Aerzte). gr. Fol. Frankfurt am Main, Sauerländer. Velinp. 12. Kachmund, Knallraketten zum Toblachen. Enthaltend poetische Schwänke u. Schnurren. 1. Hest. gr. 12. Quedlinburg, Basse 8. Lafond (de Lurcy), quinze ans de voyages autour du monde. Tom. I. gr. in-8. Paris et Leipsic, Brockhaus et A. br. n. 2. f. 22. Lange, der Ungeziefer-Vertilger. 8. Quedlinburg, Basse. geh. 8. de La Roche, Geschichte der Taktik. Nach Quellen bearbeit. 1. Bd. gr. 8. Karlsruhe, Müller'sche Hofbuchh. Velinp. geh. 1. f. 3. Library, the, of the newest english Novels, Tales, and Poems. Vol. VII. Bibliothek d. neuest. engl. Novellen etc. 7. Bd. 8. Wundern. 1. f. Lieblingsbücher. 7. Thl.: Neues Narrenschiff in Freud u. Leid zu lustiger Kurzweil. Von Weikert. Mit 60 Abbild. gr. 12. Scheible 18. Mayer, Gedichte. 2. Ausg. 8. Stuttgart etc. Cotta. Velinp. n. 1. f. 20. Meier, Lehrbuch der Dogmengeschichte für akademische Vorlesungen. gr. 8. Giessen, Ricker'sche Buchh. Velinp. 2. f. Menville, Rathschläge an Frauen in der Epoche des Wechsels des Alters. Aus dem Franz. 8. Quedlinburg, Basse. geh. 8. Meyer, Anekdoten von Friedrich dem Großen. Mit Bildern. 4. Hest. 8. Ebd. 8. Müller, Selbstunterricht im Feinwaschen. 8. Ebd. geh. 12. Münch, Universal-Lexicon der Erziehungs- u. Unterrichts-Lehre. 2. Hest. gr. 8. Mergentheim. (Augsburg, Schlosser.) Velinp. 6. Nachtbilder aus dem Ritter- u. Räuberleben und der Geisterwelt. 2. Bdchn. 8. Ebd. 6. Nachträge zu Schillers sämmtl. Werken. Gesammelt u. herausg. von Boas. 3. (letzter) Bd. 16. Stuttgart, Scheible. Velinp. geh. 21. Napoleon, von Heyne. 5. u. 6. Bdchn. Mit 6 Steindrücken. 16. Chemnitz, Goebische u. Comp. Velinp. geh. à 3. Color. à n. 4. Netto, die Glasdruckkunst oder Hvalotypie. gr. 8. Basse. geh. 8. — Anweisung z. Fabrikation d. Larven- u. Puppenköpfe. gr. 8. Ebd. 8. — die Schnell-Copirkunst der Gewerbsrisse u. Zeichnungen. 8. Ebd. 8. — Anweisung zur Fabrikation der französischen durchsichtigen, verschiedenfarbigen Siegel-Obolaten. 8. Ebd. geh. 6. Otfried von Lannenberg, oder der Fluch der Verführung. Eine Sage. (Mit Titeltupfer u. Bignette.) 8. Wien, Carl Doll. geh. 20. Panorama der Oesterreichischen Monarchie. 25. Lief. Mit 3 Stahlstichen. Lex.-8. Pesth, Hartleben. (Leipzig, Frobergger) n. 10. Pastoral-Zeitung der Geistlichkeit in der Provinz Sachsen etc. Herausg. von Dr. Fiedler. 1840. 4. Torgau, Wienbrack n. 1. f. 8. Paven, populäres Handbuch der industriellen Chemie. 8. Bd. 8. Quedlinburg, Basse 20. v. Pechlin, Gedichte. 8. Stuttgart etc. Cotta'sche B. Velinp. 1. f. 15. Peters, Materialien zum Unterricht in der evangelischen Glaubenslehre. gr. 8. Liegnitz, Kuhlmev. Velinp. 10. Pfizer, Gedichte epischer u. episch-lyrischer Gattung. 8. Stuttgart u. Tübingen, Cotta'sche Buchh. Velinp. geh. 1. f. 16.

Philidor, praktische Anweisung zum Schachspiel. 5. Ausg. 8. Halle, Heynemann. geh. 18. Platonis Opera omnia recens. et commentariis instrux. G. Stallbaum. Vol. VIII. Sect. II: Sophista. 8. maj. Gothae, Hennings 21. Polizeistrafgesetzbuch, das, für das Königreich Württemberg, mit Erläuterungen von Dr. Knapp. gr. 8. Cotta. Velinp. geh. 1. f. 4. Reiche, Friedrich der Große und seine Zeit, nach den besten Quellen dargestellt. 9. Lief. Mit 2 Stahlstich. breit gr. 8. Leipzig, Kollmann n. 8. Reichenbach, Icones Florae Germanicae. Centuria IV. Decas 3 et 4. 4. maj. Lipsiae, Hofmeister n. 1. f. 16. Richter, Rathgeber für alle Diejenigen, welche an Hämorrhoiden leiden. 3. Aufl. 8. Quedlinburg, Basse. geh. 12. Ritschl v. Hartenbach, neues System geographische Charten zugleich mit ihrem Colorit auf der Buchdruckerpresse herzustellen. gr. 8. Leipzig, Wunder. Velinp. geh. n. 1. f. Ritter, Iremiton oder Briefe zur Förderung des Friedens u. der Eintracht zwischen Kirche u. Staat. gr. 8. Leipzig, Mittler. geh. 12. Sammlung von Gedichten. Ein Hilfsbuch für Lese-, Gedächtnis- u. Deklamirübungen. 2. Aufl. 8. Liegnitz, Kuhlmev. geh. 16. — der Verordnungen der freien Hanse-Stadt Hamburg, seit 1814, 15. Bd. gr. 8. Hamburg, Meißner 3. f. 18. Schreibp. 5. f. Schulze, die Hauptlehren des Christenthums. 4. Aufl. gr. 12. Leipzig, Gebhardt u. Meisland. geh. 8. Schutzgeist, der, oder Führer u. Begleiter der Jugend. 2—4 Quartal. Mit Bignetten. gr. 8. Augsburg, Schlosser. geh. 18. Schwabe, die Erfindung der Buchdruckerkunst und ihre Folgen. Eine Vorbereitungschrift zur 4. Säcularfeier. 8. Leipzig, G. Wigand n. 4. Selberg, über die vergangene u. gegenwärtige Lage d. Insel Java. gr. 8. Rinteln, literar.-artist. Verlags-Institut. geh. 18. Skarbka, Powiesci i pisma humorystyczne. Tom I, II. 16. Wroclawiu, Schletter. geh. VI Tomi 6. f. Spönemann, Hülfsbuch für jeden Gewehrbesitzer. 2. Aufl. 8. Quedlinburg, Basse. geh. 8. Sporschi, die große Chronik. 24. Lief. Mit 1 Stahlstich u. 2 Schlachtplänen. Lex.-8. Braunschweig, Westermann. Velinp. geh. n. 8. — die Schweizer-Chronik. 6. u. 7. Lief. Mit 2 Stahlstichen. 4. Leipzig, Kayser'sche Buchh. Velinp. n. 11. Stieffel, Jahrbuch der Witterungs- u. Himmelskunde für Deutschland im Jahr 1840. gr. 8. Karlsruhe, Müller'sche Hofb. 1. f. 3. Strahl, die Belagerung von Bonifazio und der Untergang des Hauses Peca. 2. Erzählungen. 8. Rohrmann (u. Schweigerd) Hofbuchh. 16. Straus & Hummel, Bericht über die Anlage einer Eisenbahn von Werbach nach der Rheinschanze (Saarbrücken und Mannheim). gr. 4. Spener, (Neidhard) n. 16. Synodicon Belgium. Tom. IV: Collectio Synodorum Episcopatus Gandavensis. Edid. de Ram. 4. maj. Mechliniae. (Moguntiae, Kirchheim, Schott et Thielmann.) Velinp. br. n. 5. f. 6. Thal, Serbiens Neuzeit in geschichtl., polit., topograph., statist. u. culturhistor. Hinsicht. gr. 12. Leipzig; Wien, Tendler & S. 21. Taschen-Tabellen der allgem. Weltgeschichte. qu. 16. Leipzig, Polet. geh. 3. Thillaye, prakt. Handbuch der Fabrikation der chemischen Producte. Deutsch von Hartmann. 2. Bd. 8. Quedlinburg, Basse 20. Benedey, Römerthum, Christenthum u. Germanenthum. gr. 8. Frankfurt a. M. (Leipzig, Wengand'sche Buchh.) Velinp. geh. n. 1. f. 8. Verhandlungen des Vereins zur Beförderung des Garten- u. Feldbaues. 1. Bd. Mit 8 lith. Tafeln. gr. 4. Frankf., Sauerländer n. 2. f. Vernaleken, deutsche Beispiel-Grammatik. gr. 8. St. Gallen u. Bern, Huber u. Comp. geh. n. 12. — über den Zweck u. Gebrauch vorsteh. Grammatik. 8. Ebd. geh. n. 6. Wagner, Leitfaden für Schafmeister bei dem ersten Unterrichte ihrer Lehrlinge. 8. Quedlinburg, Basse. geh. 8. Bedeke, theoretisch-prakt. Handbuch der Zimmerkunst. 2. Lief. Mit 10 Tafeln Abbildungen. gr. 8. Quedlinburg, Basse 1. f. 16. Wiss, 50 vierstimmige religiöse Chor-Gesänge für höhere Unterrichts-Anstalten etc. 1. Bdchn. gr. 8. Speyer etc., Neidhard n. 16. Zimmermann, geograph. Analyse e. Versuches zur Darstellung d. Kriegstheaters Russlands gegen Chiwa. gr. 4. Brl. Reimer n. 1. f. Zinsen-Tabellen zur Berechnung von Kapitalien von 1 Kreuzer bis inclusive 1 Million Gulden. Roy.-Fol. Karlsruhe etc., Art. Inst. 9.